

WÖRGL

43

Pflegekräfte aus Kolumbien

20

Café Konditorei Iboundig

06

Hochwasserschutz

INHALT



ÖSTERR.POST AG
RM 25A044860 K
6300 WÖRGL

MUT ZU NEUEN KLANGWELTEN

Hannes Ploner definiert Blasmusik als Kulturarbeit,
die fordert, begeistert und Anerkennung verdient

S. 16

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL

SPARKASSE 
Kufstein

Filiale Wörgl
Filiale Wörgl-Brixentaler Straße



**GLAUB AN
DICH**

sparkasse-kufstein.at

POST VOM BÜRGERMEISTER

Liebe Leserinnen und Leser!

Die vergangenen Wochen haben uns mit Schnee und Eis wieder einige Herausforderungen beschert. Damit Straßen und Wege sicher benutzbar bleiben, braucht es viel Einsatz auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten. Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter unseres Bauhofs, die bei winterlichen Bedingungen zuverlässig dafür sorgen, dass der Alltag in Wörgl gut funktioniert.

Ich freue mich besonders auf die Faschingszeit. Am 12. Februar 2026 lädt die Faschingsparty der Wörgler Nörgler ins VZ Komma ein und am Faschingsdienstag, den 17. Februar 2026, folgt die dritte Ausgabe der Wörgler Faschingsgaudi mit Karaoke am Stadtplatz. Danke schon jetzt allen, die mit Ideen, Zeit und Engagement dafür sorgen, dass solche Veranstaltungen gelingen.

Wie Sie der Presse entnehmen konnten, wird die Liveübertragung der Gemeinderatssitzungen künftig nicht mehr fortgeführt. Diese Entscheidung ist nach genauer Prüfung der Abläufe, der laufenden Kosten und der bisherigen Erfahrungen getroffen worden. Die technische Umsetzung inklusive Betreuung und Nachbearbeitung

bindet dauerhaft personelle und finanzielle Ressourcen. Gleichzeitig hat sich gezeigt, dass einzelne Wortmeldungen ohne den notwendigen Kontext rasch missverständlich wirken können. Die Gemeinderatssitzungen bleiben selbstverständlich weiterhin öffentlich. Ergänzend dazu wird ein digitales Informationsformat ins Leben gerufen, welches die wesentlichen Beschlüsse und Hintergründe kompakt und gut verständlich zusammenfasst.

Ein zentrales Thema bleibt die Pflege. Zur strukturellen Entlastung sind vor einigen Wochen vier kolumbianische Pflegekräfte in Wörgl angekommen. Für ein gutes Ankommen werden begleitende Unterstützungsangebote organisiert, damit sich die neuen Kolleginnen und Kollegen auch abseits des Arbeitsplatzes rasch zurechtfinden. Mehr über die vier neuen Teammitglieder erfahren Sie in dieser Ausgabe des Stadtmagazins.

Im Seniorenheim Wörgl gibt es zudem eine wichtige personelle Weiterentwicklung. Frau Sarah Finkele übernimmt die Pflegedienstleitung. Sie war bisher Stellvertreterin und kennt das Haus, die Abläufe und die Teams daher bestens. Ich freue mich, dass diese Aufgabe aus den eigenen Reihen übernommen wird und wünsche Frau Finkele für ihren Start in der neuen Funktion viel Erfolg.

Auch beim WAVE steht der nächste Schritt bevor. Im Februar soll der Abriss des alten Schwimmbads starten, die Ausschreibung dafür ist bereits im Gange.

Ich wünsche Ihnen alles Gute.

Ihr Bürgermeister



Michael Riedhart



SPRECH-TAGE



BÜRGERMEISTER MICHAEL RIEDHART

Di 24.02. | ab 15:00 Uhr

Voranmeldung unter 050 6300 1111

oder m.hauser@stadt.woergl.at



STADTRÄTIN ELISABETH WERLBERGER

REFERENTIN FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT, BILDUNG
UND SENIOREN

Sprechstunden Soziales:

Di 17.02. | 16:30 – 17:30 Uhr



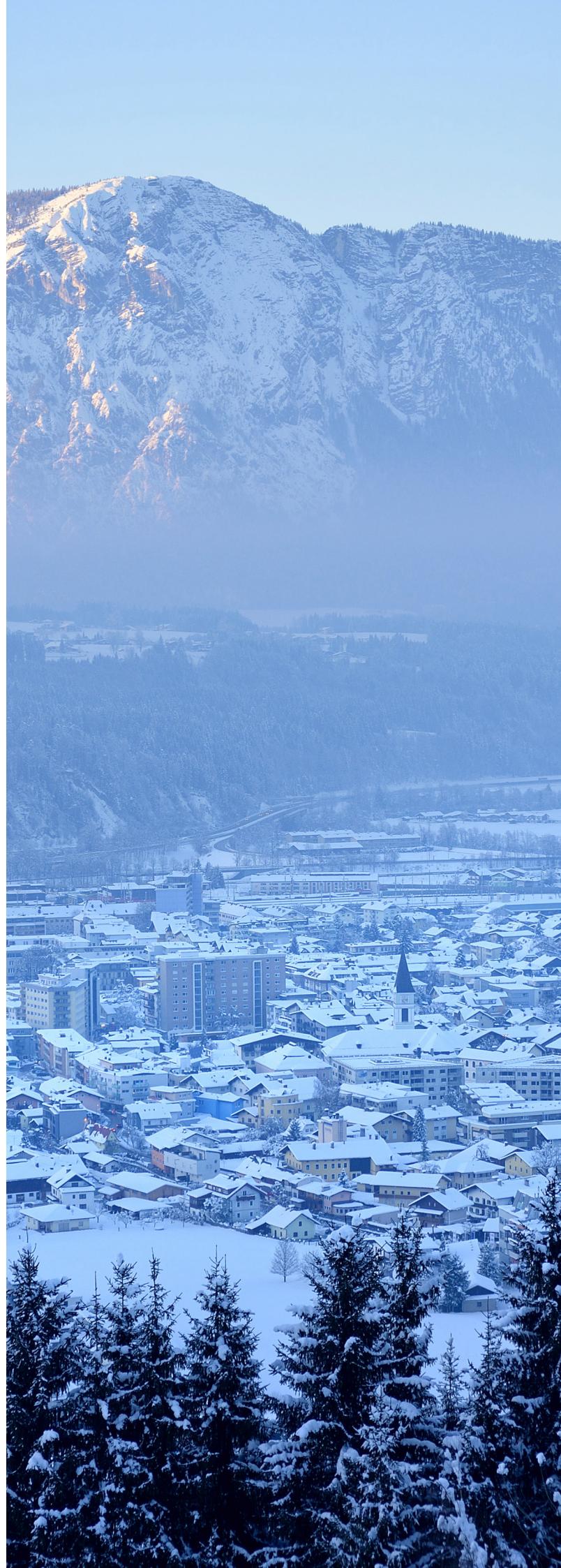
Sprechstunden Wohnen:

Mi 18.02. | 8:00 – 12:00 Uhr

Voranmeldung unter 050 6300 1502 – 1505

oder soziales@stadt.woergl.at

Foto: Dabernig





HOCHWASSERSCHUTZ

06

Foto: HWS UU



20



SENIOREN

PFLEGEKRÄFTE AUS KOLUMBIEN

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Michael Riedhart. Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Die Redaktionssitzung, Tel. 050/63002010, redaktion@stadt.woergl.at. Medieninhaber: Stadtwerke Wörgl GmbH. Druck: Athesia-Tyrolia Druck GmbH. Bildquelle falls nicht angegeben: Stadtmarketing Wörgl. Auflage: 20.000 Stk. Erscheint 12x jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Rattenberg, Breitenbach, Radfeld. Nächste Ausgabe: KW09, Redaktionsschluss: 04.02.2026, Anzeigenschluss: 20.02.2026
Beiträge an: redaktion@stadt.woergl.at
Inseratenverkauf: Stadtwerke Wörgl GmbH, info@stadtmarketing.woergl.at

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
CertifiedPower.com/S3028-2306-103

PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, Recycling und kontrollierten Quellen
PEFC
PEFC/18-31-166
www.pefc.org

Stadtgemeinde Stadt Wörgl
Bahnhofstraße 15 | A-6300 Wörgl
T +43(0)50 6300 1000
stadtamtsdirektion@stadt.woergl.at
www.woergl.at



HOCHWASSER-SCHUTZ

MIT WEITBLICK



Foto: HWS WÖGL

Der Hochwasserschutz entlang des Inns ist für die Stadt Wörgl ein langfristiges Infrastrukturprojekt mit hoher Bedeutung.

In Jahr 2025 konnten dabei mehrere zentrale Arbeitsschritte abgeschlossen werden.

Rückblende 2025 – essenzielle Meilensteine erreicht

Besonders wesentlich war die Einreichung des Projekts zur wasserrechtlichen Grundsatzgenehmigung beim zuständigen Bundesministerium. Damit wurde das formelle Behördenverfahren gestartet, in dem das Vorhaben nun von unabhängigen Sachverständigen geprüft wird. In den 7 Gemeinden – auch in Wörgl – fanden ergänzend Informationsangebote und Sprechstunden statt, um transparent zu informieren und Fragen aus der Bevölkerung direkt aufzugeben.

Für die Landwirtschaft des Unterinntals von großer Bedeutung ist das im Herbst 2025 unterzeichnete Rahmenübereinkommen zwischen den Wasserverbänden und der Landwirtschaftskammer Tirol. Es schafft klare, faire und verlässliche Regeln für die Nutzung landwirtschaftlicher Flächen in den Retentionsräumen – inklusive Entschädigungen und Wiederherstellung im Ereignisfall. Damit wurde eine partnerschaftliche Grundlage geschaffen, die Sicherheit für Grundeigentümer:innen bietet und auch Hochwasserschutz gemäß dem Stand der Technik ermöglicht.

Parallel dazu wurden 2025 zahlreiche technische Grundlagen erarbeitet oder abgeschlossen. Dazu zählen Bodenbewertungen, geologische Erkundungen, Erkundungsbohrungen sowie die Sohlvermessung des Inns. Die Ergebnisse bestätigen eine langfristig stabile Innsohle und bilden eine wichtige Grundlage für die weitere Planung. Zusätzlich wurden Instandhaltungsmaßnahmen am Hochwasserpumpwerk in Breitenbach (Bild 3) durchgeführt.

Für Wörgl von besonderer Bedeutung ist der Abschluss der vorgesehenen Grundankäufe im Bereich östlich des Autobahnzubringers Wörgl West. Dort ist eine Maßnahme vorgesehen, die Hochwasserschutz mit einer ökologischen Aufwertung des Flussraums verbindet und langfristig auch einen Mehrwert für den Naherholungsraum schafft.

Fotos: HWS UU!



Automatisierte Probenahme oberflächlicher Bodenproben

Vorausschau 2026 – die nächsten entscheidenden Schritte

Im Jahr 2026 liegt der Schwerpunkt auf der Fertigstellung des Einreichdetailprojekts. Dieses enthält sämtliche technischen Ausführungen der geplanten Maßnahmen und bildet die Grundlage für die nächsten Genehmigungsschritte. Parallel dazu werden die Entschädigungsberechnungen finalisiert, die auf den bereits durchgeführten Bodenbewertungen und dem Rahmenübereinkommen mit der Landwirtschaftskammer Tirol aufbauen.



Rammsondierung im Bereich des geplanten Dammverlaufs



Hochwasserpumpwerk in Breitenbach

Nach Abschluss dieser Arbeiten soll das Projekt den betroffenen Grundeigentümer:innen vorgestellt und die erforderlichen Zustimmungen eingeholt werden. Anschließend ist die Einreichung zur wasserrechtlichen Genehmigung vorgesehen. Ergänzend wird an einer digitalen 3D-Visualisierung gearbeitet, um die geplanten Maßnahmen anschaulich darzustellen.

Auch 2026 bleiben laufende Aufgaben Teil der Arbeit des Wasserverbandes: die Instandhaltung der Innuferr, Durchforstungen sowie weitere Grundankäufe von Ablöseflächen. Für die Stadt Wörgl bedeutet dieser Projektfortschritt vor allem eines: Der Hochwasserschutz wird Schritt für Schritt konkretisiert. Die Arbeiten laufen auf Hochtouren, fachlich abgestimmt und mit dem Ziel, den Schutz von Siedlungs-, Gewerbegebieten und Infrastruktur zwischen Brixlegg und Angath langfristig sicherzustellen.

STANDORT- PRÜFUNG

SIGMUND FREUD PRIVATUNIVERSITÄT

Die staatlich akkreditierte Sigmund Freud PrivatUniversität (SFU) hat Interesse bekundet, einen weiteren Universitätsstandort in Wörgl zu errichten.

Fotos: SFU



Rektor Pollak

Die SFU sieht in Wörgl einen attraktiven Bildungsstandort und prüft die Errichtung eines privat finanzierten Campus mit dem Schwerpunkt Humanmedizin in unserer Stadtgemeinde. Wir informieren nachfolgend über den aktuellen Stand, die Hintergründe und Faktenlage.

Wie ist die aktuelle Vorgangsweise?

Bürgermeister Michael Riedhart hat mit dem Rektor der SFU, Univ.-Prof. Dr. Johannes Pollak, vereinbart, das Vorhaben einer umfassenden und strukturierten Prüfung zu unterziehen. Im Zuge dieser Prüfungsphase sollen mögliche Vorteile sowie die nachhaltig positiven Auswirkungen für die Stadtgemeinde Wörgl und die Region sorgfältig analysiert und abgewogen werden.

“

Wörgl ist ein dynamisches regionales Zentrum im Tiroler Unterland. Wir prüfen mit relevanten Partnern der Region die Möglichkeit eines zusätzlichen, privat finanzierten Ausbildungsstandortes in der Stadtgemeinde. Es handelt sich um eine strukturierte Standortprüfung, nicht um ein beschlossenes Projekt.

“

SFU Rektor Pollak

Wem nützt die mögliche Ausbildungsstätte?

Das in Prüfung befindliche zusätzliche Ausbildungsbereich im medizinischen Bereich könnte angesichts bestehender Versorgungslücken im niedergelassenen Bereich einen positiven Beitrag zur langfristigen medizinischen Versorgungssicherheit für die Bevölkerung leisten. Darüber hinaus könnten positive wirtschaftliche Effekte für den Standort entstehen.

Sollte sich unter Einbeziehung der zuständigen Entscheidungsträger der Stadtgemeinde zeigen, dass die Chancen für Lebensraum, Bildungsstandort und Wirtschaftsstandort überwiegen, ist eine positive Entscheidung zur weiteren Projektierung grundsätzlich denkbar. Der mögliche SFU-Standort Wörgl ist demnach kein fertiges Projekt, sondern Teil einer strukturierten Standort- und Machbarkeitsprüfung.

Weitere Informationen zur Prüfung folgen im Laufe des aktuellen Jahres.

"

Die Stadt Wörgl begleitet eine Standortprüfung der SFU. Eine Entscheidung kann nur auf Basis von Fakten, geprüften Vorteilen und im Sinne der langfristigen Entwicklung der Region getroffen werden. Transparenz und Einbindung der zuständigen Gremien sind dabei zentral.

"

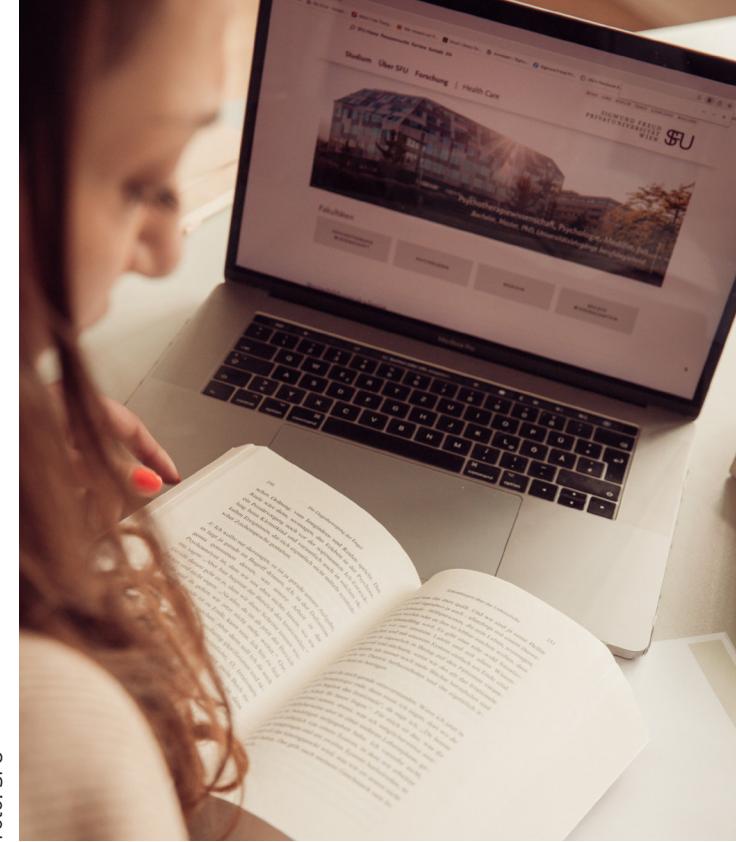
Bürgermeister Michael Riedhart

Foto: Christoph Ascher



Bgm. Michael Riedhart

Foto: SFU



Bildung, Medizin und Versorgung verlangen Sorgfalt

Da Bildung, Medizin und Versorgung besondere Sorgfalt und keine Schnellschüsse verlangen, ist ein Studienbetrieb – vorbehaltlich einer positiven Prüfung – frühestens ab dem Wintersemester 2028 möglich. Dabei versteht sich ein möglicher Standort explizit als Ergänzung zur öffentlichen Hand und nicht als Konkurrenzmodell. Der mögliche Standort in Wörgl wäre zu 100 % privat finanziert.

Über die Sigmund Freud PrivatUniversität (SFU)

Die Sigmund Freud PrivatUniversität (SFU) ist die größte private Universität Österreichs und bietet ein breites Spektrum von Studienprogrammen auf Bachelor-, Master- und Doktoratsniveau in Psychotherapiewissenschaft, Psychologie, Human- und Zahnmedizin sowie Rechtswissenschaften.

Das humanistische Leitbild der Universität strebt nach der Entfaltung individueller Persönlichkeiten und fördert die Kreativität von Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter:innen gleichermaßen.

Als transnationale Universität ist die SFU neben dem Campus in Wien auch in Linz, Berlin, Paris, Ljubljana und Mailand vertreten. Im aktuellen Studienjahr werden die Lehrangebote der SFU von mehr als 6.000 Studierenden aus über 80 verschiedenen Ländern genutzt.

Die Ambulanzen und Kliniken der SFU (Zahnmedizin, Psychologie, Psychotherapie) leisten einen wichtigen Beitrag zur medizinischen und psychosozialen Versorgung.

STADTAMT

ERNEUERUNG VORPLATZ



Der Vorplatz beim Stadtamt wurde umfassend erneuert, die Arbeiten sind abgeschlossen.

Als erstes dafür war vor allem der stark unebene Gehweg im Eingangsbereich, auf dem sich bei Niederschlägen regelmäßig große Pfützen bildeten. Im Zuge der Erneuerung wurde daher auf eine ordnungsgemäße Entwässerung dieser Fläche geachtet, um die Situation dauerhaft zu verbessern und Stolperstellen zu reduzieren.

Der Gehweg direkt beim Stadtamt wurde neu asphaltiert. In diesem Zuge wurden auch die Treppen zum Parkplatz erneuert, da sich die bestehenden Stufen in einem de-solaten Zustand befanden. Die bisherige Rampe war für mobilitätseingeschränkte Personen aufgrund der starken Steigung praktisch nicht nutzbar. Zusätzlich wurde die Beleuchtung am Vorplatz erneuert, um die Sichtverhältnisse in den Abend- und Morgenstunden zu verbessern und die

Orientierung am Eingang zu erleichtern.

Bei den Stellflächen wurde die Abgrenzung zwischen Fahrrad- und PKW-Bereich deutlicher ausgeführt: Der Fahrrad-Abstellbereich wurde gepflastert und damit klar von den PKW-Stellplätzen getrennt. Die Pflasterung dient als sichtbare Abgrenzung und unterstützt eine geordnete Nutzung. Für kurze Amtswege wurde eine kostenfreie Kurzparkzone eingerichtet, die ein Parken bis zu 30 Minuten ermöglicht.

Zur Aufwertung des Vorplatzes wurde ein Baum neu gepflanzt. Die Bepflanzung der vorhandenen Blumentröge erfolgt im Frühjahr, sobald die Witterung eine fachgerechte Ausführung zulässt.

Parallel zur Oberflächenerneuerung wurde eine Sockeldämmung umgesetzt, damit keine doppelte Grabung erforderlich ist und die Arbeiten in einem Bauablauf gebündelt durchgeführt werden konnten.

GEMEINDERAT

SITZUNGSKALENDER

Im Jahr 2026 beabsichtigt der Gemeinderat der Stadt Wörgl, an den nachstehenden Terminen zu tagen.

Die Übersicht soll interessierten Bürger:innen die Planung erleichtern. Die Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich, sofern nicht einzelne Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Beratung behandelt werden. Die jeweilige Tagesordnung wird im Vorfeld veröffentlicht und ortsüblich kundgemacht, sowohl an der Amtstafel als auch online. Änderungen der Termine werden zeitgerecht bekanntgegeben.

25. Gemeideratssitzung

Datum: Mi, 18. Februar 2026 | 17:00 Uhr
Ort: VZ Komma Wörgl



26. Gemeideratssitzung

Datum: Mi, 25. März 2026 | 17:00 Uhr
Ort: VZ Komma Wörgl

27. Gemeideratssitzung

Datum: Mi, 29. April 2026 | 17:00 Uhr
Ort: VZ Komma Wörgl

28. Gemeideratssitzung

Datum: Mi, 27. Mai 2026 | 17:00 Uhr
Ort: VZ Komma Wörgl

29. Gemeideratssitzung

Datum: Mi, 01. Juli 2026 | 17:00 Uhr
Ort: VZ Komma Wörgl

30. Gemeideratssitzung

Datum: Mi, 07. Oktober 2026 | 17:00 Uhr
Ort: VZ Komma Wörgl

31. Gemeideratssitzung

Datum: Mi, 09. Dezember 2026 | 17:00 Uhr
Ort: VZ Komma Wörgl



250 NEUE BÜCHER FÜR UNSERE KLEINSTEN

Die elementarpädagogischen Einrichtungen der Stadt Wörgl freuen sich über ein besonderes Weihnachtsgeschenk.

Insgesamt 250 neue Kinderbücher bereichern ab sofort den Alltag in den städtischen Kinderbildungseinrichtungen. Bücher sind für Kinder weit mehr als Unterhaltung. Sie fördern die Sprachentwicklung, wecken Leselust, vermitteln Wissen und schaffen Gesprächsanlässe. Damit werden sie zu echten Brückenbauern im gemeinsamen Miteinander. Zugleich regen sie die Fantasie an, stärken das

Selbstvertrauen und unterstützen Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung. Gerade mit Blick auf den späteren Schulbesuch sind Bücher eine wichtige Grundlage für lebenslanges Lernen.

Die Neuanschaffung ist Teil des Sprachförderprojekts in den städtischen Einrichtungen. Ergänzend zur Arbeit mit gedruckten Büchern wird dabei auch die App Polyline eingesetzt. Eltern haben dadurch die Möglichkeit, eine Vielzahl an Büchern digital zu nutzen. So entsteht eine zusätzliche Verbindung zwischen Familie und Einrichtung. Passend dazu liegen nun auch ausgewählte Bücher aus dem digitalen Angebot in den Gruppen auf, damit die Kinder die Geschichten gemeinsam entdecken und vertiefen können. Finanziert wurde der Ankauf der 250 Bücher durch die Stadt Wörgl. Unterstützt wurde die Auswahl durch die fachkundige Beratung des regionalen Buchhandels. Durch die enge Zusammenarbeit konnte eine vielfältige, altersgerechte und pädagogisch wertvolle Auswahl zusammengestellt werden, für Kinder und Pädagoginnen gleichermaßen. Bürgermeister Michael Riedhart betont: „Lesen öffnet Kindern Türen. Mit dieser Buchausstattung investieren wir bewusst in Bildung, Sprachkompetenz und Chancengleichheit von Anfang an.“

Vizebürgermeister Kayahan Kaya ergänzt: „Mit Büchern geben wir Kindern einen verlässlichen Zugang zu Sprache und Geschichten. Das stärkt ihre Entwicklung und unterstützt die Pädagoginnen und Pädagogen in der täglichen Arbeit.“



WÖRGLE WEIHNACHT SEITENBLICKE



STADTGEMEINDE

QUARTALSGEBURTSTAGE



v.l.: Stadtamtsdirektor Mag. Peter Erhart, Cevaytr Harmanci, Karin Ganster, Sabine Seiwald, Bianca Seiwald, Irma Sisic, Biljana Vrzogic und Bgm. Michael Riedhart

Im Namen der Stadtgemeinde gratulieren Bürgermeister Michael Riedhart, Stadtamtsdirektor Mag. Peter Erhart und Zentralpersonalvertreterin Biljana Vrzogic herzlich zu den Jubiläen der Monate Oktober bis Dezember.

Zu den runden Geburtstagen dürfen wir Cevaytr Harmanci, Karin Ganster, Sabine Seiwald, Bianca Seiwald

und Irma Sisic besonders hervorheben.

Wir bedanken uns für den engagierten Einsatz im Dienst der Stadt und für die verlässliche Arbeit im täglichen Miteinander.

Für das neue Lebensjahr wünschen wir Gesundheit, Glück und viele schöne Momente sowie weiterhin Freude an den Aufgaben und alles Gute für die Zukunft.

KAMERADSCHAFT

FRIEDENSLICHT

Die Kameradschaft Wörgl wünscht allen Kamerad:innen viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Alle Jahre wieder – auch zu Weihnachten 2025 holte die Kameradschaft Wörgl das Friedenslicht von Bethlehem am Hauptbahnhof Wörgl ab, um es mit den besten Wünschen an aktive und unterstützende Mitglieder, Freunde und Bekannte weiterzugeben.

Zwar traf das „Liachtl“ etwas verspätet in der Bahnhofshalle ein, das Warten tat aber in Vorfreude auf das Christkind keinen Abbruch.

Foto: TKB | Martin



Obmann Josef Werlberger (Mitte) mit neuer Landesschriftführerin des TKB, Julia Mussner, TKB-Ehrenpräsident Ehrenobmann Hermann Hotter, Herbert Ti-potsch, Stefan Silberberger und Christoph Gürtler

IN MEMORIAM

HANS GWIGGNER



Die Stadtgemeinde Wörgl trauert um Hans Gwiggnner, der am Dreikönigstag nach einem bewegten und erfüllten Leben für immer von uns gegangen ist.

Der Ehrenringträger der Stadt Wörgl kam 1936 in Wörgl-Pinnersdorf als ältestes von 10 Kindern zur Welt.

Er begann als Apothekergehilfe, folgte nach vier Jahren seiner religiösen Berufung und trat dem Salesianer-Orden bei. Als Novize im Don Bosco-Heim Fulpmes lernte er seine Frau Rosa kennen und lieben – aus dem beiderseits geplanten Ordensweg wurde nichts. 1962 wurde geheiratet und Hans setzte seine Ausbildung fort, wurde Apotheker und leitete von 1977 bis zur Schließung 1999 die Wörgler Krankenhaus-Apotheke.

Im Jahr 1993 übernahm er die Funktion des Stadtarchivars – eine Tätigkeit, die er mit viel Engagement und Herzblut gut ein Vierteljahrhundert lang ausübte. Seine große Leidenschaft galt zeitlebens der Geschichte und dem Heimatmuseum, zu dessen Gründungsmitgliedern er im Jahre 1980 zählte. Von 1996 bis 2009 war er Obmann des Museumsvereins und begeisterte mit seiner geselligen Art und seinem enormen Wissen als kundiger Museumsführer.

Hansi galt als wandelndes „Wörgl-Lexikon“ und teilte sein umfangreiches Wissen gerne als Autor im Heimatbuch genauso wie in unzähligen persönlichen Begegnungen.

Für sein vielfältiges öffentliches Wirken erhielt er den Ehrenring der Stadt, wurde mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol und dem Ehrenzeichen in Silber des Verdienstordens der Heiligen Rupert und Virgil von der Erzdiözese Salzburg ausgezeichnet.

Um den Vater von fünf Kindern und Opa von elf Enkelkindern trauert nicht nur seine Familie – Hans Gwiggnner bleibt aufgrund seines viele Jahrzehnte währenden Einsatzes für die Menschen weit über Wörgl hinaus in liebevoller Erinnerung.

Textnachweis: Veronika Spielbichler



Foto: Veronika Spielbichler

UNTERNEHMEN DER
BODNER GRUPPE

hoeck.at | buchauer-strasser.at



GUT
BERATEN.
STARK
GEBAUT.

In unserem Häuslbauerzentrum
finden Sie alle Kompetenzen
für Ihr Bauvorhaben.

EINLADUNG
HÄUSLBAUER-
ABEND

25.02.2026
19:00 UHR

BODNER Zentrale
Aloisia Bodner-Straße 1, 6330 Kufstein



HANNES PLONER

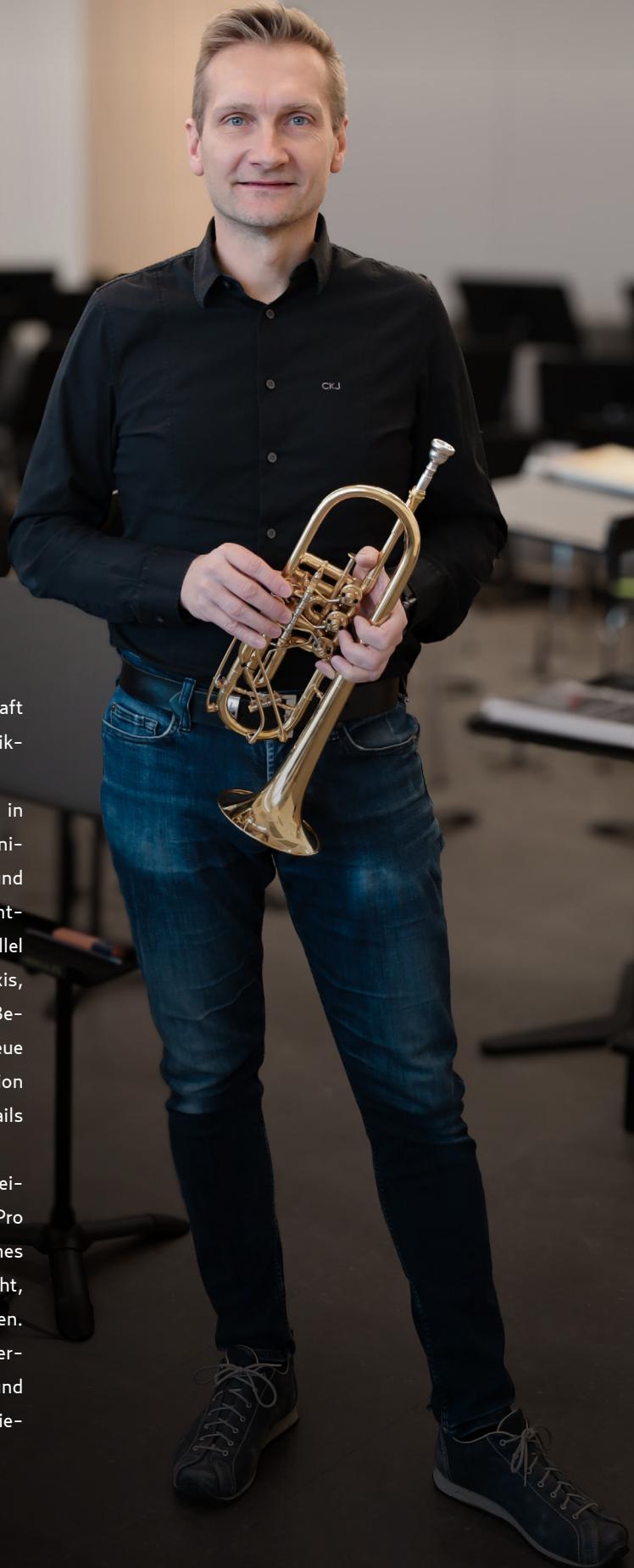
MUT ZU NEUEN KLANGWELTEN

Hannes Ploner gewährt Einblicke in seine musikalische Laufbahn, von den Anfängen im Instrumentalunterricht bis zu großen Konzerten und der Verantwortung als Bezirkskapellmeister:

Mein musikalischer Werdegang begann in jungen Jahren mit Blockflötenunterricht. Er vermittelte mir eine grundlegende musikalische Ausbildung und ein erstes Gefühl für Rhythmus, Melodie und Zusammenspiel. Bald entwickelte sich eine besondere Leidenschaft für die Trompete. Der Entschluss, dieses Instrument ernsthaft zu erlernen, führte zum Unterricht an der Landesmusikschule Wörgl.

Rasche Fortschritte brachten schon früh Einsätze in unterschiedlichen Formationen. Ich spielte in symphonischen Orchesterprojekten ebenso wie in Big Bands und sammelte Erfahrungen, die mir bis heute zeigen, wie entscheidend das Zusammenspiel im Ensemble ist. Parallel wuchs das Interesse an historischer Aufführungspraxis, insbesondere an Natur und Barocktrompete. Die Beschäftigung mit diesen Instrumenten eröffnete mir neue Zugänge zu Klangästhetik, Technik und Interpretation verschiedener Epochen und schärfe den Blick für Details in Artikulation und musikalischer Sprache.

Viele Konzertbesuche in den frühen 2000ern prägten meinen künstlerischen Anspruch, etwa bei Mnozil Brass, Pro Brass sowie bei Auftritten von Hans Gansch und James Morrison. Diese Erlebnisse haben mir bewusst gemacht, wie vielfältig Trompete und Blasmusik klingen können. Vor allem Konzerte sinfonischer Blasorchester erweiterten meinen Blick auf die Möglichkeiten dieser Musik und bestärkten mich, neue Klangwelten zu erkunden und diesen Anspruch in meiner Arbeit weiterzutragen.



Neben der Trompete erlernte ich autodidaktisch das Drumset und durfte in Big Bands und Jazzensembles mitwirken. Daraus entstand ein breites Interesse am Schlagwerk, das mein rhythmisches Verständnis vertiefte und mein Gespür für Klang erweiterte. Ergänzend nahm ich Gesangsunterricht und trat 2010 dem Tiroler Motettenchor der Stadt Wörgl bei.

1994 kam ich als Trompeter zur BMK Bruckhäusl und fand dort Freund:innen sowie eine musikalische Heimat. Den Wehrdienst absolvierte ich 2003 bis 2004 in der Militärmusik Tirol. Die Arbeit mit jungen Musiker:innen war mir stets ein großes Anliegen, daher übernahm ich 2007 die Leitung der vereinseigenen Jugendmusik JUMU 2000, mit der ich bis heute zahlreiche Projekte umsetzen durfte. Jugendarbeit ist für mich ein Schlüssel für die Zukunft der Kapelle. Sie schafft musikalische Grundlagen, stärkt Teamgeist und führt junge Menschen schrittweise an Verantwortung und Verlässlichkeit heran. Ebenso wichtig ist mir, dass junge Talente früh die Freude am gemeinsamen Musizieren erleben und dabei Selbstvertrauen entwickeln. Ebenfalls 2007 begann ich die Dirigierausbildung an der Landesmusikschule Wörgl. Im Herbst 2013 übernahm ich die musikalische Leitung der BMK Bruckhäusl. Diese Funktion übe ich bis heute mit großem Verantwortungsbewusstsein aus. Seit 2021 bin ich zudem Bezirkskapellmeister des Unterinntaler Musikbundes und engagiere mich damit über den eigenen Verein hinaus für Austausch, Nachwuchsförderung und Qualität in der Blasmusik im Bezirk. Dabei geht es mir auch um gute Rahmenbedingungen für die Vereine, um zeitgemäße Ausbildung und um die Motivation, neue Wege zu gehen.

Frühjahrskonzert

Foto: Florian Egger



Foto: Hans Thaler



Foto: Magdalena Laiminger



Mein Anliegen ist es zu zeigen, dass Blasmusik weit mehr ist als gängige Klischees. Für mich ist sie keine reine Unterhaltung für Frühschoppen oder Dorffeste, sondern eine internationale, vielfältige und anspruchsvolle Musikrichtung, die weltweit auf höchstem Niveau gespielt, weiterentwickelt und neu gedacht wird. Oft wird Blasmusik unter ihrem Wert verkauft. Ich bin überzeugt, dass man Publikum wie Musiker:innen mehr zutrauen darf. Anspruchsvolle Programme, neue Klangfarben und ungewöhnliche Werke bereichern nicht nur die musikalische Entwicklung, sondern auch das Hörerlebnis. Blasmusik darf und soll fordern, musikalisch wie geistig, und zugleich berühren, überraschen und Freude machen, wenn man sie jenseits des Gewohnten präsentiert. Entscheidend ist für mich dabei ein Programmaufbau, der Spannung erzeugt, Kontraste zulässt und dem Publikum neue Perspektiven eröffnet. Gleichzeitig ist mir wichtig, Bewusstsein und Wertschätzung zu stärken. Hinter der Musik stehen Idealismus, Engagement und ein erheblicher Zeitaufwand. Proben,

Ausrückungen, Ensemblearbeit, Vorbereitungen, Sitzungen und Organisation summieren sich auf weit über 100 Einsätze im Jahr. All das geschieht freiwillig und aus Überzeugung, aus Liebe zur Musik und zur Gemeinschaft. Dieser Einsatz ist nicht selbstverständlich und verdient Respekt, auch weil jede Probe und jede Ausrückung nur mit sorgfältiger Vorbereitung und verlässlicher Zusammenarbeit funktioniert. Blasmusik lebt von Menschen, die Zeit, Energie und Herzblut investieren. Sie ist ein kultureller Schatz, der gepflegt, weiterentwickelt und nicht als selbstverständlich hingenommen werden darf.

Privat bin ich verheiratet und habe einen Sohn. Beruflich bin ich seit über 25 Jahren bei der Baufirma Buchauer und Strasser, Bodner Gruppe, und mittlerweile als deren Betriebsleiter tätig. Berufliche Verantwortung und ehrenamtliches Engagement verlangen Organisation, Disziplin und Leidenschaft. Gerade dieser Ausgleich zwischen Beruf und Musik prägt meinen Alltag und zeigt mir immer wieder, wie wichtig ein stabiles Team und klare Abläufe sind.

Marschmusikbewertung

Fotos: Magdalena Laiminger



Sommerkonzerte

Marschmusikbewertung

Foto: Blasmusikverband Tirol | Bernd Golas



Landeswertungsspiel

Musikalische Höhepunkte

Ein prägendes Ereignis war ein Sonderkonzert 2022 im Kulturquartier Kufstein, bei dem wir Die göttliche Komödie von Dante Alighieri in der Bearbeitung von Robert W. Smith zur Aufführung brachten. Mit Klaus Reitberger als Erzähler wurde das Projekt für Mitwirkende und Publikum zu einer besonderen Erfahrung. Ergänzt wurde das Programm unter anderem durch Godzilla Eats Las Vegas von Eric Whitacre, das eindrucksvoll zeigte, wie weit Blasmusik über traditionelle Grenzen hinausgehen kann. Ein weiterer Meilenstein war das Wertungsspiel 2023 in Kufstein. Als erste Kapelle in Tirol stellten wir uns der Höchststufe E. Die intensive Probenarbeit wurde mit einer Goldauszeichnung belohnt, ein Erfolg, der den hohen musikalischen Anspruch und den starken Zusammenhalt innerhalb der Kapelle widerspiegelt. 2025 war ebenfalls reich an Höhepunkten. Beim Jugendblasorchesterwettbewerb im Haus der Musik in Innsbruck wurde die JUMU 2000 mit rund 40 vereinseigenen Mitwirkenden für saubereres und gepflegtes Musizieren ausgezeichnet. Im Juli 2025 war Bruckhäusl Gastgeber und aktiver Teilnehmer der Marschmusikbewertung des Unterinntaler Musikbundes. Insgesamt elf Kapellen traten bei perfektem Wetter in drei Schwierigkeitsstufen vor voll besetzter Tribüne an und schlossen den Tag mit einem gemeinsamen Festausklang ab. Einen ganz besonderen Höhepunkt stellte 2025 zudem die erstmalige Teilnahme an einem Landeswertungsspiel in Innsbruck dar. In der Kategorie Sakral in der Stufe D präsentierten wir im Haus der Musik zwei anspruchsvolle Werke. Be Thou My Vision von David Gillingham als Pflichtstück und Et in terra pax von Jan van der Roost als Selbstwahlstück. Die Aufführung,

die zusätzlich über einen Livestream übertragen wurde, verlangte ein hohes Maß an Konzentration und Ausdruck. Umso größer war die Freude, dass diese Leistung mit einer Goldmedaille ausgezeichnet wurde.

Frühjahrskonzert 2026

Derzeit proben wir intensiv für das Frühjahrskonzert im März 2026, für mich Auftakt und erster großer Höhepunkt des Jahres. Das Programm verbindet musikalische Tiefe mit stilistischer Vielfalt und soll die Musiker:innen fordern und inspirieren. Wer sich selbst ein Bild machen möchte, den laden wir herzlich ein. Freitag, 06. März, und Samstag, 07. März 2026, jeweils um 19:30 Uhr in der Turnhalle der VS Kirchbichl.

Foto: Blasmusikverband Tirol



HIER SCANNEN, UM ZUM
PODCAST ZU GELANGEN



Jugendblasorchesterwettbewerb

IBOUNIG

NEUER STANDORT

Café Konditorei Ibounig im Herzen von Wörgl – ein Platz zum Wiedersehen und Verweilen.

Viele Wörglerinnen und Wörgler kennen das Café Konditorei Ibounig seit Jahren. Umso intensiver wurde in der Familie darüber nachgedacht, wie es mit dem Betrieb weitergehen soll, als die große Baustelle in Wörgl näher rückte. Im Frühjahr 2025 fiel schließlich die Entscheidung: Ein neuer Standort für Café und Backstube wurde gefunden – mitten in der Stadt. Nach nur knapp vier Monaten Bauzeit konnte am 15. Oktober 2025 das neue Hauptgeschäft in der Bahnhofstraße eröffnet werden.



Fotos: Puck Sophie Photography



Dass Betreiber Daniel Ibounig und seine Frau Nora Dariz dieses ambitionierte Projekt in so kurzer Zeit umsetzen konnten, ist vielen helfenden Händen und der professionellen Arbeit aller beteiligten Gewerke zu verdanken. Café und Backstube wurden gemeinsam neu geschaffen und mit viel Liebe zum Detail gestaltet, die klassische Kaffeehauskultur sollte bewahrt und zeitgemäß weitergeführt werden. Nach nun drei Monaten Öffnungszeit freut sich das Team besonders über das zahlreiche positive Feedback der Wörglerinnen und Wörgler – ein Zeichen dafür, dass sich die Mühen der letzten Monate gelohnt haben.

Großer Wert wurde auf eine gemütliche Kaffeehausatmosphäre gelegt: Die individuell gestaltete Tapete verleiht dem Raum seine besondere Note. Herzstück des Cafés ist die eindrucksvolle Kuchenvitrine mit edler Marmorfront, die die süßen Köstlichkeiten gekonnt in Szene setzt und Lust auf ein Stück hausgemachten Kuchen macht.

Die Bar lädt auf ein Glas Wein oder ein frisch gezapftes Bier ein – mit direktem Blick auf das lebendige Treiben der Bahnhofstraße. Besonders exklusiv ist der Platz unter dem Kronleuchter im Eckfenster: Bei einem Matcha, einer guten Tasse Kaffee von Hausbrandt oder einem Gläschen Prosecco bietet er den perfekten Rahmen für einen gemütlichen Plausch. Im Sommer genießt man den Aperitivo, frisch gepresste Säfte oder einen Eisbecher im kleinen Garten direkt vor dem Café.

Kulinarisch gibt es ebenfalls Neues zu entdecken. Eine engagierte Köchin verwöhnt die Gäste vormittags mit Brunch und bietet unter der Woche mittags ein abwechslungsreiches Menü für die Mittagspause an. Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen kehrt außerdem das hausgemachte Eis aus der eigenen Konditorei zurück.

Ein weiterer Meilenstein steht bereits fest: Im Juni 2026 feiert die Firma Ibounig ihr 45-jähriges Jubiläum – ein schönes Zeichen für Beständigkeit, Handwerk und Verbundenheit.



Café Konditorei Ibounig

Bahnhofstraße 47

6300 Wörgl

UNGARISCHE SCHMANKERL IM HERZEN VON WÖRGL

Ungarische Spezialitäten im Herzen von Wörgl – neues kulinarisches Erlebnis in der Bahnhofstraße 49.

In Stadtzentrum von Wörgl erwartet Feinschmecker ein besonderes Geschäft mit ungarischen Spezialitäten. Der im November eröffnete Schmankerlmarkt bringt die besten Aromen der ungarischen Küche nach Tirol – mit sorgfältig ausgewählten Produkten und einer einladenden Atmosphäre.

Zum Sortiment gehören frische Würste, traditionelle Fleischwaren, ungarische Weine, Honig, Milchprodukte sowie Süßigkeiten. Die angebotenen Spezialitäten richten sich nicht nur an Liebhaber der ungarischen Küche, sondern an alle, die hochwertige und charaktervolle Geschmacksrichtungen schätzen.

Ob für den täglichen Einkauf oder auf der Suche nach einem besonderen Geschenk – hier findet jeder etwas Passendes. Der Laden ist mehr als nur ein Geschäft: Er bietet eine kulinarische Entdeckungsreise und ein Stück Ungarn mitten in Wörgl.

Ein Besuch lohnt sich – zum Stöbern, Probieren und Genießen. Denn echte Aromen sind jetzt ganz nah und warten darauf, entdeckt zu werden.



Fotos: Ungarischer Schmankerlmarkt



KI-CHATBOT

AUF WEBSEITEN DER STADTWERKE

Fotos: Shutterstock



Die Stadtwerke Wörgl haben ihre Websites (stww.at und flo-mobil.com) um einen neuen KI-Chatbot erweitert und stärkt damit konsequent die digitale Servicequalität.

Der intelligente Assistent unterstützt Besucher:innen ab sofort rund um die Uhr und liefert schnelle und individuelle Antworten – von allgemeinen Informationen über Produktempfehlungen bis hin zu technischen Anliegen. Kund:innen erhalten dadurch deutlich schneller Orientierung und Unterstützung,

tierung und Unterstützung, ohne auf Öffnungszeiten oder telefonische Erreichbarkeit angewiesen zu sein.

Mit der Einführung des Chatbots setzt das Unternehmen ein klares Zeichen für zukunftsorientierte digitale Lösungen. Der Einsatz moderner KI-Technologie ermöglicht eine effiziente Bearbeitung von Anfragen und steigert gleichzeitig die Servicequalität. Darüber hinaus wird der Chatbot kontinuierlich weiterentwickelt, um auf neue Anforderungen reagieren und den Informationsfluss weiter optimieren zu können.

„Mit dem neuen KI-Chatbot investieren wir gezielt in Technologien, die unseren Service spürbar verbessern“, erklärt Magdalena Winkler, Leiterin Kundenservice & Marketing. „Als innovatives Unternehmen möchten wir unseren Kund:innen Lösungen bieten, die dem neuesten Stand der Technik entsprechen und gleichzeitig echte Mehrwerte schaffen.“

Mit dem neuen digitalen Serviceangebot unterstreichen die Stadtwerke Wörgl ihre Rolle als fortschrittliches, technologisch führendes Unternehmen, das Kundenbedürfnisse in den Mittelpunkt stellt und moderne Kommunikationswege aktiv gestaltet.



IT-LÖSUNGEN

nach Ihren Vorstellungen.

- // DATENSICHERUNG
- // SICHERHEIT
- // SERVER & CLOUD
- // SUPPORT
- // CLOUD TELEFONIE



Im Fortschritt sicher verbunden.
comworx.at

STMK

JAHRESKONZERT

Begegnungen über Zeit und Raum hinweg – unter diesem Motto stand das traditionelle Jahreskonzert der Stadtmusikkapelle Wörgl am 7. Dezember 2025 im Veranstaltungszentrum Komma.

Kapellmeister Johannes Puchleitner wob auch heuer Werke von Jahresregenten wie J.S. Bach, Johann Strauss/Sohn und Georges Bizet in den bunten Melodienstrauß. Das Publikum bedankte sich mit Standing Ovations.

Mit dem 1893 mit 500 Musikern uraufgeführten, repräsentativen Festmarsch op. 452 von Johann Strauss Sohn eröffneten die 48 Musikantinnen und Musikanten den schwungvollen Konzertabend, bei dem auch Ehrungen vorgenommen wurden. Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielt Alexander Biechl die Silberne Verdienstmedaille, für 40 Jahre Robert Silberberger die Goldene. Zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze wurde Sebestyen Fölöp, Elena Gruber und Patrick Kaltenmarkt gratuiert.

Fotos: Veronika Spielbichler



Nach der Begrüßung von Obfrau Maria Scharnagl-Prosch übernahm das Wörgler Kabarettisten-Duo Peschta & Heiss die Moderation, um den klangvollen Abend auch mit einer humorvollen Note zu versehen. Den Konzertbeginn dominierten die Jahresregenten – Georges Bizets temperamentvoller Carmen-Ouvertüre folgte das ruhige, getragene Arioso von Bach und in den Wiener Fasching 1866 entführte Johann Strauss' leichtfüßiger Walzer „Wiener Bonbons“. Mit der Polka „Ein halbes Jahrhundert“ von Very Rickenbacher kam zu den Ehrungen sommerliches Festzelt-Feeling auf. Den ersten Programmteil beendete die Stadtmusikkapelle Wörgl mit einer Einladung, Teil der Gemeinschaft zu sein – musikalisch verpackt im Marsch „Spiel mit, Kamerad“ von Sepp Neumayr.

Der zweite Teil des Konzertabends stand ganz im Zeichen von Hoffnung, Aufbruch und Zuversicht – diese sprühten aus der „Hymn of Hope“ von Georges Sadeler ebenso wie aus der Fanfare „New Spirit“ von Viktor Burgstaller. Mit weit gespannten Melodien ging es mit Steven Reineke weiter – „Towards A New Horizon“ – und mit Stadion-Rock zum Mitsingen beendete die Stadtmusikkapelle Wörgl mit einem Rock-Mix von Bon Jovi das Konzertprogramm, dem mit der Polka „Hallo, kleine Maus“ und dem Weihnachtslied „Es weard scho glei dumpa“ noch zwei Zugaben folgten – wobei das Publikum zum Abschluss mitsingen durfte und die Stadtmusikkapelle mit Standing Ovations belohnte.

Die Stadtmusikkapelle Wörgl feiert 2026 ihr 150-Jahr-Jubiläum und lädt zum Kirchenkonzert am Palmsonntag, 29. März 2026 gemeinsam mit dem Tiroler Motettenchor sowie zur Jubiläumsfeier am 19. Juni 2026 gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Wörgl, die 2026 ebenso auf ihr 150-jähriges Bestehen zurückblicken kann.

Textnachweis: Veronika Spielbichler



BMK BRUCKHÄUSL

FRÜHJAHRSKONZERT

Die BMK Bruckhäusl präsentiert ein facettenreiches Konzertprogramm - hörenswert für alle Musikbegeister-ten!

Das Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl repräsentiert nicht nur den traditionellen Auftakt ins Musikjahr des Orchesters, sondern hat sich mittlerweile auch als echtes Highlight im Konzertkalender der Tiroler Blasmusikszene etabliert. Mit Werken von Robert W. Smith, Saül Gómez Soler, Georges Bizet und vielen mehr, spannt Bezirkskapellmeister Hannes Ploner einen breiten musikalischen Bogen und zeigt dabei einmal mehr die Vielfalt und Wandlungsfähigkeit sinfonischer Blasmusik – neben modernen Klängen wird auch Traditionelles zu hören sein.

Das Publikum kann sich auf eine musikalische Entdeckungsreise, die so manche Überraschung im Programm verspricht, freuen! Das Frühjahrskonzert findet jeweils am 06. und 07. März 2026 um 19:30 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)

im Turnsaal der Volksschule Kirchbichl statt.

Konzertkarten sind bei Zangerl Wörgl, TVB Kufsteinerland, allen Libro-Filialen österreichweit, Media Markt Wörgl, am Ticketschalter Bahnhof Wörgl & Kufstein sowie online unter www.oeticket.at erhältlich.

Foto: BMK Bruckhäusl



NEUJAHRSKONZERT

KAMMERORCHESTER

Das Wörgler Kammerorchester eröffnete am 11. Jänner 2026 unter der Leitung von Bahram Pietsch erneut musikalisch das neue Jahr und knüpfte damit an seine langjährige Neujahrskonzert-Tradition an.

Die Aula des Bundesschulzentrums wurde dabei wieder zum stimmungsvollen Treffpunkt für Musikfreunde. Besonders erfreut zeigte sich Pietsch über die vielen Familien, denn das Konzert soll vor allem Kinder für klassische Musik begeistern. Schwungvoll begann das Programm mit Mozarts Ouvertüre zur „Entführung aus dem Serail“. Zwei junge Solisten, Josefine Bensch und Salvador Profanter, überzeugten im Vivaldi-Konzert für zwei Celli.

Weitere Höhepunkte waren Warlocks „Capriol Suite“ sowie bekannte Werke von Lehár, Strauss und Offenbach. Mit Donauwalzer und Radetzky-Marsch endete ein mitreißender Vormittag, der Lust auf das nächste Neujahrskonzert macht.

Foto: Veronika Spielbichler



TERMINE

- SO 01.02.** | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
SA 07.02. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
SO 08.02. | Apotheke Kirchbichl | 05332 93751
SA 14.02. | Apotheke Kirchbichl | 05332 93751
SO 15.02. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
SA 21.02. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
SO 22.02. | Salven Apotheke Söll | 05333 20295
SA 28.02. | Salven Apotheke Söll | 05333 20295

APOTHEKEN

HERZSPORTGRUPPE WÖRGL
montags | 18:30 – 20:00 Uhr | Turnsaal Rehazentrum
Bad Häring
Tel.: 0664 2024043 | 05332 76793

SPRINGGNGAL KINDERTURNEN
ab 05.02. | Volksschule Wörgl – Gymnastikraum
Am Donnerstag, 05.02.2026, startet der neue Kinderturnkurs des Turnvereins Springgingal in Wörgl.
Das Angebot richtet sich an:
Kinder von 4 bis 6 Jahren: 15:00 – 16:00 Uhr
NEU: Schulkinder von 6 bis 10 Jahren: 16:00 – 17:00 Uhr
Die Kurse finden jeden Donnerstag statt.
Achtung: Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.
Anmeldung: per WhatsApp bei Laura Bradl-Turri unter 0677 61646590.
Kosten: 75 € für 8 Turneinheiten

GESUNDHEIT

- 07.02.** | Dr. T. Riedhart | 9:00-11:00 | 05332 7442410
08.02. | Dr. T. Riedhart | 9:00-11:00 | 05332 7442410
14.02. | Dr. M. Schönberger | 8:00-10:00 | 05332 25900
15.02. | Dr. M. Schönberger | 8:00-10:00 | 05332 25900
21.02. | Dr. J. Schernthaner | 9-11 & 17-18 | 05332 72766
22.02. | Dr. J. Schernthaner | 9-11 & 17-18 | 05332 72766
28.02. | Dr. M. Strobl | 09:00-12:00 | 05332 72719

ÄRZTE



VORTRAG – Oberst Friedrich Scheibler
MO 02.02. | ab 18:00 Uhr | Schilling coffee & more
Oberst i.R. Friedrich „Fritz“ Scheibler wird an diesem Vortragsabend über Österreichs Beitrag zu Auslands Einsätzen unter UN und/auch anderen Mandaten berichten. Ebenso über seine unterschiedlichsten Verwendungen bei seinen vielfachen Auslandseinsätzen. Ehemalige „Auslandsgeher“, Freunde, ebenso Interessierte an dem Thema sind herzlich willkommen. Freiwillige Spenden erbeten.
Kontakt/Anmeldung: Peter Rass, 0650 7250253

DIVERSES

VERANSTALTUNGEN



TANZ UND TRATSCH



FOREVER YOUNG



TANZ- & TRATSCH NACHMITTAG

MO 02.02. | ab 15:00 Uhr | Zone Wörgl

Am 02.02.2026 wird es närrisch beim Tanz- & Tratsch Nachmittag für Senior:innen: Die Stadtgemeinde Wörgl und das Zone-Team laden ab 15:00 Uhr in der Zone – Kultur.leben. wörgl zu Musik, Bewegung und gemütlichem Beisammensein ein. Faschingsausgabe – gerne kostümiert! Für Stimmung sorgt Alleinunterhalter Heini. Eintritt frei!

MUSEUMSHOAGASCHT – 125 Jahre Trabrennverein

MI 04.02. | ab 19:00 Uhr | VZ Komma Wörgl

Das Museum Wörgl lädt in Kooperation mit Stadtchronist Toni Scharnagl am Mittwoch, 04.02.2026 ab 19:00 Uhr im Komma Wörgl zum nächsten Museumshoagascht, der sich diesmal der Geschichte des Wörgler Trabrennvereines widmet. Lilly Staudigl holt wieder Zeitzeug:innen ans Mikrofon und wird u.a. mit Annemarie Duregger über Geschichte und Entwicklung des Vereins plaudern, illustriert mit historischen Fotos und Videos. Beim Museumshoagascht wird noch einmal auf die Geschichte des Vereins zurückgeblickt, der 1901 „zum Zwecke der Pferdezuchtförderung“ gegründet wurde. Der laufende Klimawandel führt landesweit seit Jahren zum Rückgang der Winterrennen auf Schnee, die nun auch in Wörgl Geschichte sind.

Eintritt: Freiwillige Spenden

Anmeldung erbieten unter museum@woergl.at, www.komma.at oder 0699 17242113.

MUSEUMSHOAGASCHT



FOREVER YOUNG – Die Party ab 30

SA 07.02. | ab 21:00 Uhr | VZ Komma

Die beliebte Eventreihe „Forever Young – Die Party ab 30“ geht in die dritte Runde und verspricht erneut eine unvergessliche Disconacht für alle junggebliebenen Erwachsenen.

Am Samstag, 07. Februar 2026, verwandelt sich die Komma STAGEBAR ab 21 Uhr in eine pulsierende Tanzfläche. DJ Martin Toller präsentiert die angesagtesten Disco-Tracks aus den letzten 45 Jahren Musikgeschichte.

Tickets erhältlich unter: www.komma.at

FUSSBALL

HALLENTURNIER BRUCKHÄUSL

Fotos: FC Bruckhäusl



Vom zweiten Weihnachtsfeiertag am 26. Dezember bis zum Dreikönigstag am 6. Januar stand die Halle ganz im Zeichen des Fußballs.

Über viele Tage hinweg wurde gespielt, gejubelt und mitgefeiert – und einmal mehr zeigte sich: Dieses Turnier ist längst mehr als nur eine sportliche Veranstaltung, es ist ein fester Bestandteil der regionalen Fußballkultur.

Den Auftakt machte traditionell das 1B-Turnier, das den Startschuss für einen wahren Fußballmarathon gab. Von Beginn an war zu spüren, mit wie viel Motivation und Ehrgeiz die Mannschaften antraten – ein erster Vorgesmack auf die intensiven und emotionalen Tage, die folgen sollten. Im weiteren Verlauf des Turnierprogramms prägten die Nachwuchsturniere, das Damenturnier und das Altherren-Turnier das Geschehen in der Halle und sorgten für Abwechslung, Begeisterung und viele besondere Momente auf und neben dem Spielfeld.

Von den Jüngsten, die mit leuchtenden Augen ihre ersten Turniererfahrungen sammelten, über die Damen, die mit

Einsatzfreude, Teamgeist und Leidenschaft überzeugten, bis hin zu den Altherren, die mit Routine und Spielwitz glänzten – jede Altersklasse trug auf ihre ganz eigene Weise dazu bei, dieses Turnier zu etwas Besonderem zu machen.

Der Höhepunkt des Turnierprogramms war – wie jedes Jahr – das Kampfmannschaftsturnier. Hier erreichte die Stimmung ihren Siedepunkt: packende Duelle, hohe Intensität und ein Tempo, das den Hallenfußball in seiner schönsten Form zeigte. Auf den Rängen wurde mitgefeiert, gejubelt und gelitten – genau jene Emotionen, die dieses Turnier seit Jahrzehnten so einzigartig machen.

Ein herzlicher Dank gilt am Ende allen, die dieses Turnier möglich gemacht haben: dem gesamten Kantinenteam, den Schiedsrichtern, unseren Sponsoren, den zahlreichen Helferinnen und Helfern im Hintergrund sowie allen Ehrengästen, die mit ihrer Anwesenheit die Veranstaltung bereichert haben. Ohne euren Einsatz, eure Zeit und eure Unterstützung wäre ein Turnier in dieser Qualität nicht denkbar.

Der FC Bruckhäusl freut sich schon jetzt darauf, zur 43. Auflage begrüßt zu dürfen!

WÖRGLER BOISCHUPFER

Am 13. Dezember 2025 fand der 2. Wörgler Boischupfer Hallenkick in der Wörgler Sporthauptschulhalle statt.

Am dritten Adventwochenende drehte sich in Wörgl alles um Hobbyfußball und Zusammenhalt: 12 Mannschaften aus dem Tiroler Unterland und zahlreiche Fußballbegeisterte sorgten mit fairen, umkämpften Partien für beste Stimmung.

Sportlich setzte sich der FC Apfelsaftballer durch. Nach einer starken Gruppenphase und erfolgreichen K.o.-Spielen erreichten FC Apfelsaftballer und FC Bierballer das Finale. Dort fiel die Entscheidung erst im Elfmeterschießen: Mit 5:4 ging die Fußballkrone an den FC Apfelsaftballer. Mindestens ebenso wichtig wie der Turnierverlauf war der karitative Gedanke. Ein Teil der Turniereinnahmen sowie die Spenden aus der Box ergaben insgesamt 800 Euro. Der Betrag wurde der Sozialinitiative Licht für Wörgl überge-

ben. Die Initiative unterstützt Wörglerinnen und Wörgler in schwierigen Lebenssituationen rasch und unbürokratisch, etwa durch kurzfristige Überbrückungshilfen und gezielte Unterstützung im Alltag.

Die Wörgler Boischupfer rund um Obmann Johannes Wiesenthaler und zahlreiche Helferinnen und Helfer stellten damit erneut den sozialen Mehrwert in den Mittelpunkt. Von der Turnierleitung über den Kantinenbetrieb bis zur Betreuung der Teams trugen viele Ehrenamtliche zum reibungslosen Ablauf bei. Auch Vertreter der Stadt würdigten den Einsatz und gratulierten den Finalisten.

Bereits 2023 wurde mit einer Spendenaktion gezeigt, wie stark das Vereinsengagement über den Sport hinaus wirkt. Auch 2025 bleibt der Hallenkick ein Fixpunkt in der Vorweihnachtszeit, mit Teamgeist, Freude am Spiel und Hilfe für Menschen in der Gemeinde. Eine Fortsetzung im Jahr 2026 ist vorgesehen.



Foto: Wörgler Boischupfer

TRIATHLON

TRI TEAM TS WÖRGL

Das Wettkampfjahr 2026 beginnt für das Tri Team TS Wörgl mit sportlichen Glanzleistungen:

Während Carina Wasle beim Wintertriathlon in St. Jakob einen souveränen Sieg feierte, sorgte auch der Nachwuchs des Vereins beim ASVÖ Kids Swim Cup für beeindruckende Leistungen und große Emotionen.

Carina Wasle startet beeindruckend in das Wettkampfjahr 2026

Beim Wintertriathlon in St. Jakob holt Carina Wasle mit 6 Minuten Vorsprung ihren 20. Staatsmeistertitel!

Starker Nachwuchs des Tri Team TS Wörgl beim ASVÖ Kids Swim Cup

Bei der zweiten Station des ASVÖ Kids Swim Cup im Innsbrucker Hallenbad Höttinger Au zeigte der Nachwuchs des Tri Team TS Wörgl einmal mehr eindrucksvoll sein Können. Insgesamt 22 junge Athlet:innen gingen für den Verein an den Start und sorgten mit starken Leistungen für zahlreiche Podestplätze und große Begeisterung. Geschwommen wurden die Bewerbe 25 m Kraul Beine mit Brett, 25 m Delfin, sowie 25 und 50 m Rücken und 25 m und 50 m Kraul. In den einzelnen Altersklassen erkämpften sich die Wörgler Talente insgesamt 13 Podestplätze.



Foto: Carina Wasle

Staatsmeisterin Carina Wasle

Besonders erfolgreich präsentierten sich Lennie Naschberger und Marie Schipflinger, die jeweils dreimal den Sprung unter die Top 3 schafften. Weitere Podestplätze gingen an Valentina Dollinger, Josie Naschberger, Greta Ecker, Emilie Pal, Grace Dollinger, Lina Treichl und Albin Rieder. Ein absolutes Highlight der Veranstaltung war jedoch die traditionelle Mottostaffel, die das Tri Team TS Wörgl für sich entscheiden konnte. Mit großem Ideenreichtum, aufwändigen Kostümen und einer gehörigen Portion Emotion inszenierte das Tri Team TS Wörgl gemeinsam mit allen Vereinskindern und deren Eltern eine kreative Neuinterpretation des Oscar-prämierten Filmklassikers Titanic. Unter dem Titel „TRI TANIC“ wurde das bekannte Drama mit viel Herz, Humor und Teamgeist nachgespielt – mit dem entscheidenden Unterschied, dass diesmal alle Kinder gerettet werden konnten. Passend dazu erklang „My Heart Will Go On“, das nach der Schließung des Wave beinahe zum unoffiziellen Vereinsnachspiel geworden ist.

Mit beeindruckendem Zusammenhalt und großem Engagement beweist das Tri Team TS Wörgl, dass Nachwuchsarbeit weit über sportliche Erfolge hinausgeht. Bleibt zu hoffen, dass die Geschichte, vielleicht sogar mit einem neuen Bad in Wörgl, neben dem Staffelsieg, schon bald ein weiteres echtes Happy End findet.



Foto: Eva Dollinger

ASVÖ Kids Swim Cup

KICKBOXEN

KC KRUCKENHAUSER

Zwei weitere WM-Medaillen für den KC Kruckenhauser:

Bei der Weltmeisterschaft der allgemeinen Klasse im Kickboxen, die von 23. bis 29. November 2025 in Abu Dhabi ausgetragen wurde, trafen Athletinnen und Athleten aus 85 Nationen aufeinander. Insgesamt kämpften knapp 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer um die begehrten Titel – mittendrin auch zwei Top-Sportler des KC Kruckenhauser.

Die beiden Weltranglistenersten Fabian Verschnig (94+ kg) und Noel Salzburger (bis 79 kg) hatten sich im Pointfighting für das WM-Aufgebot qualifiziert und zeigten in Abu Dhabi beeindruckende Leistungen. Beide marschierten souverän durch das Turnier und zogen jeweils ins Finale ihrer Gewichtsklasse ein. Fabian Verschnig kürte sich dabei gegen den Italiener Oliva Gabriele klar zum Weltmeister. Vereinskollege Noel Salzburger musste sich im Endkampf dem US-Amerikaner Bailey Murphy geschlagen geben und holte damit den starken zweiten Platz sowie den Titel des Vizeweltmeisters.

Mit diesen Erfolgen unterstreicht der KC Kruckenhauser einmal mehr seine Spitzenstellung im österreichischen Kickboxsport. Seit seiner Gründung sammelte der Verein bereits mehr als 57 Medaillen bei Europa- und Weltmeisterschaften.

Interessierte am Kickbox-Training – sowohl Kinder als auch Erwachsene – können sich unter office@budoland.at informieren.

Weltmeister Fabian Verschnig



Foto: Wolfgang Ebner



Vize-Weltmeister Noel Salzburger



KOSMETIK ANDREIA

FACHKOSMETIKERIN
SEIT
20 JAHREN

das komplette Angebot auf:
www.kosmetik-as.at

WÖRGL, Giselastraße 3

Terminvereinbarung: 0676 630 2 403



WÖRGL - WILDSCHÖNAU und UMGEBUNG



Wir stellen TAXIFÄHRER ein!

0664 572 3 592 info@wildschoenauer.com

TAEKWONDO

ANFÄNGERKURSE

Der Taekwondo Verein ILYO Wörgl bietet ab sofort wieder die Möglichkeit im Rahmen seiner traditionellen Anfängerkurse den olympischen Kampfsport Taekwondo zu erlernen.

Das Training des Taekwondo Vereins ILYO Wörgl findet in der Sporthalle (NMS) Wörgl bzw. Turnhalle der Volksschule Wörgl statt. Optimale Trainingsverhältnisse sind gewährleistet.

Im Anfängerkurs werden die Grundstellungen und -techniken des Taekwondo erlernt. Nach etwa 3 bis 4 Monaten wird der Kurs mit der Prüfung zum ersten Gelbgurt abgeschlossen. Langjährig erfahrene Trainer und staatlich geprüfte Taekwondo-Lehrwarte lehren im Taekwondo Verein ILYO den koreanischen Kampfsport. Disziplin, Ausdauer und Achtung vor seinen Mitmenschen stehen im Taekwondo im Vordergrund und sind vorrangiges Ziel für jedes Mitglied. Taekwondo ist neben Judo die einzige asiatische

Kampfsportart, die auch olympisch ist.

Interessierte können jederzeit aktiv beim Training mitmachen. Mitzunehmen ist lediglich ein Trainings- oder Jogginganzug bzw. eine lange Trainingshose und ein T-Shirt.

Trainingszeiten:

Montag

17:50–19:00 Uhr: Kinder 6.–12. Lj. | Sporthalle (NMS Wörgl)

18:30–20:00 Uhr: Jugendliche und Erwachsene | Sporthalle (NMS Wörgl)

Donnerstag

18:00–19:00 Uhr: Kinder 6.–12. Lj. | Volksschule Wörgl

19:00–20:30 Uhr: Jugendliche und Erwachsene | Volksschule Wörgl

Weitere Infos beim Training oder unter:

ilyo@gmx.at | www.ilyo.at

JAHRESRÜCKBLICK ILYO WÖRGL

Der Taekwondoverein ILYO Wörgl kann auf ein sehr erfolgreiches Sportjahr 2025 zurückblicken.

Die Jüngsten sammelten erste Wettkampferfahrung und besiegten neben der eigenen Nervosität oft auch den Gegner und konnten stolz die gewonnenen Medaillen mit nach Hause nehmen. Doch auch die erfahreneren Kämpfer und Kämpferinnen standen mit der Teilnahme an topbesetzten internationalen Turnieren vor neuen persönlichen Herausforderungen, die sie auch durch die Unter-

stützung eines engagierten Trainerteams meisterten.

Die stolze Medaillenbilanz: 59 Medaillen, davon 17 in Gold, 18 in Silber und 24 in Bronze. Eine besondere Erwähnung verdient dabei der Gewinn des Staatsmeistertitels durch Maximilian Mauracher.

Aufzeigen konnte auch das junge Technikteam des Vereins. Bei den Tiroler Poomsae Meisterschaften eroberten die 5 Teilnehmer des Taekwondovereins ILYO Wörgl 4 Goldmedaillen. Mit dabei im Team auch der Techniktrainer des Vereins, Philipp Höpperger, der hier seine Kompetenz und sein Können zeigen konnte und Tiroler Meister wurde.

Ein weiterer Höhepunkt im Sportjahr waren auch die Gürtelprüfungen. Gerade bei diesen zeigt sich die engagierte Nachwuchsarbeit des Vereins. Nach einer intensiven Vorbereitung konnten viele Kinder einen Grad aufsteigen. Denn nicht Medaillen allein sind die Belohnung für das regelmäßige Training! An dieser Stelle eine herzliche Gratulation an alle, die sich erfolgreich der Gürtelprüfung gestellt haben.

Foto: ILYO Wörgl



Vielfältige Kurse im EKiZ:

Unsere Gruppen fördern spielerisch die Entwicklung, stärken die Bindung und schaffen wertvolle gemeinsame Momente.

Hüpfen, Toben, Spielen (2–3 J.): Mo 16.02., 16:00–17:00, Kinderhaus Miteinander, 8 Termine

Du & Ich – Eltern-Kind-Tanzen (2–3,5 J.): Di 17.02., 15:45–17:00, Kinderhaus Miteinander, 4 Termine

Bewegung, Spiel & Spaß (1–2 J.): Mi 18.02./Do 19.02., 10:00–11:30, Volkshaus Wörgl, 8 Termine

Entdeckerlandschaft (8–16 M.): Fr 27.02., 08:45–09:45 oder 10:00–11:00, Praxis Freiraum, 7 Termine

Kundalini Yoga: ab 03.02., Di 19:00–20:30, Studio Ich für Mich, 10er Karte

Yoga für Schwangere: ab 17.02., Di 17:30–18:45, Studio Ich für Mich, 6 Termine

Babymassage: ab 23.02., Mo 09:45–11:45, Volkshaus Wörgl, 4 Termine

Vortrag: Gesunde Ernährung & Immunsystem, 24.02., 18:00, Kinderhaus Miteinander

Foto: Kinderhaus Miteinander



Infos & Anmeldung: ekiz@kinderhausmiteinander.at | www.kinderhausmiteinander.at

CAMPERSTAMMTISCH

10 JAHRE BESTEHEN

Der Camper Stammtisch Wörgl feierte kürzlich sein zehnjähriges Bestehen mit einem stimmungsvollen Abend im Gasthaus Lamm.

Was 2015 als kleiner Freundeskreis begann, ist heute ein offener Treffpunkt für alle, die das Reisen mit dem Camper lieben.

Ob Wohnmobil, Caravan oder einfach Begeisterung fürs Unterwegsseinen – beim Stammtisch sind alle willkommen. Monatliche Treffen mit spannenden Vorträgen, Reiseberichten und gemütlichem Austausch sorgen für Abwechslung. Verpflichtungen oder Mitgliedsbeiträge gibt es keine. Gemeinsame Ausfahrten, Sommeressen und eine Abschlussfahrt im Herbst gehören ebenso dazu. Dabei stehen Geselligkeit, Spaß und das gemeinsame Erleben im Vordergrund.

Foto: Camper Stammtisch Wörgl



Neugierig geworden? Dann melde dich unter 0650 5539127 oder per Mail an camperstammtisch@gmail.com – wir freuen uns auf dich!

KOMM!UNITY

LERNUNTERSTÜTZUNG

Die Angebote von komm!unity unterstützen Schüler:innen und Eltern bei der Suche nach passender Lernunterstützung.

Oft sind schulische Anforderungen überfordernd und elterliche Hilfe ist nicht immer möglich.

Nachhilfebörse

Über die komm!unity Nachhilfebörse werden Kontakte zu Nachhilfegebenden für alle Fächer in Volksschule, Mittelschule oder weiterführenden Schulen vermittelt. Die Organisation der Nachhilfestunden und die Bezahlung erfolgen individuell.

Zur Erweiterung des Angebots der Nachhilfebörse werden laufend neue Nachhilfegebende für alle Schulstufen und Fächer gesucht.

Nähere Infos zur Nachhilfebörse gibt es hier:

www.kommunity.me/nachhilfeboerse

Fotos: Pixabay



Hausaufgabenunterstützung

Zusätzlich bietet das Projekt „LernFreude“ eine Hausaufgabenunterstützung für Kinder der Volks- oder Mittelschule durch engagierte Jugendliche an. Dieses Angebot findet montags und donnerstags Nachmittag im Jugendtreff Wörgl statt und schafft eine entspannte Lernatmosphäre für Kinder, die Unterstützung benötigen. Die Kosten pro Stunde betragen 2,50 EUR.

Jugendliche, die Freude daran haben, andere zu unterstützen, können sich gerne melden und erhalten pro Stunde 2 Zeitwertkarten (entspricht 5 EUR) für ihre Hilfe. Derzeit sind noch Plätze für Kinder verfügbar.

Nähere Infos zur LernFreude gibt es hier:

www.kommunity.me/i-motion

Kontakt:

Verein komm!unity

Stephan Holzapfel

0664 887 450 36

stephan.holzapfel@kommunity.me

ZONE HIGHLIGHTS IM FEBRUAR

Auch im Februar zeigt die Zone – kultur.leben.wörgl, wie lebendig und vielseitig Kultur sein kann:

Von beschwingten Nachmittagen für Senioren über Karaoke, Kabarett und Jazz bis hin zu Kinderprogramm, Sport und Rockkonzert reicht das abwechslungsreiche Angebot. Ob zum Mitmachen, Mitlachen oder einfach zum Genießen – die Zone lädt alle Generationen ein, Kultur gemeinsam zu erleben.

Highlights im Februar:

02.02.26 | ab 15:00 Uhr: Tanz & Tratsch Nachmittag für Senioren

Die Stadtgemeinde Wörgl und das Zone-Team laden wieder zum Tanz- und Tratschnachmittag ab 15:00 Uhr mit Musik, Bewegung sowie Zeit zum Reden und Lachen ein. Diesmal handelt es sich um die Faschingsausgabe – gerne kostümiert kommen. Für Stimmung sorgt Alleinunterhalter Heini. Eintritt frei!

05.02.26 | ab 19:00 Uhr: Karaoke Abend

Bühne frei für Musik, Spaß und gute Laune! Auf der ZONE-Bühne erlebst du Sänger:innen live – von echten Talenten bis zu mutigen Newcomern. Hier zählt vor allem die Freude am Singen. Und wenn du lieber gemütlich zuschaust, bist du genauso herzlich willkommen. Eintritt frei!

06.02.26 | 19:30 Uhr: Lost in Wörgl

Peschta & Heiss nehmen in ihrem satirischen Jahresrückblick wieder liebevoll-gnadenlos alles aufs Korn, was in Wörgl passiert. Freut euch auf Pointen, Musik und Seitenhiebe mit hohem Wiedererkennungsfaktor – für alle, die Wörgl kennen (oder kennenlernen wollen).

Anmeldung unter: 0676 7036887

Eintritt: 15€ | Mitglieder: 12€

07.02.26 | 19:30 Uhr: Lost in Wörgl

Ein weiterer Termin mit Peschta & Heiss

Anmeldung unter: 0676 7036887

Eintritt: 15€ | Mitglieder: 12€

Fotos: Zone Wörgl



11.02.26 | ab 19:00 Uhr: Dart Abend

Die Dartscheiben hängen, die Pfeile liegen bereit. Hier ist jeder willkommen, der Spaß am Dart hat. Ein lässiger Abend mit netten Leuten, kühlen Getränken und viel guter Laune. Eintritt frei!

13.02.26 | 20:00 Uhr: Weidt & Reider

Karoline Weidt und Florian Reider präsentieren in ihrer ersten Zusammenarbeit ein intimes Duo-Programm für Gesang und Klavier – mit Jazz-Standards, eigenen Kompositionen und groovigen Stücken zeitgenössischer Künstler. Eintritt: Freiwillige Spenden für die Musiker

14.02.26 | ab 17:00 Uhr: Faschings-Kinder-Eisdisco

Die Kinder-Eisdisco lädt von 17 bis 20 Uhr wieder alle kleinen Eislau-Fans zu Spaß, Musik und Bewegung ein! DJ Eisbär sorgt wieder für tolle Stimmung auf unserem Kunsteislaufplatz.

19.02.26 | ab 19:00 Uhr: Tischtennis-Treff

Einmal im Monat wird in der Zone Tischtennis gespielt. Vorbeikommen, nette Leute treffen und Spaß haben. Keine Anmeldung erforderlich. Eintritt frei!

20.02.26 | 20:00 Uhr: The Greets

Die junge Rockband The Greets aus St. Johann ist zurück. Nach starken Auftritten beim Newcomer Festival und beim Wörgler Stadtfest gibt's auch heuer wieder frische Rock-sounds und beste Laune.

Eintritt: freiwillige Spenden für die Künstler

Mehr Infos zu allen Veranstaltungen: www.zone-woergl.com



FETT Week

2.-7. März 2026

HIGHLIGHTS

7. März 2026 | Retro Skitag

Gaudi-Skirennen

Live-Musik bei den teilnehmenden Hütten:

Gipfelalm Hohe Salve, Stoagrub'n Hütte, Alpengasthaus Salvenalm, Tenner Stadl,
Sunnseit Hütte, KRAFTalm, Rundell - After Sports Bar & Cafe, Salvena



Weitere Infos zur Retro Week

ROTES KREUZ

JUGENDGRUPPE WÖRGL



Foto: ÖRK

Gemeinsam helfen, lernen und Freundschaften schließen:

Seit dem Jahr 2020 ist die Jugendgruppe Wörgl des Roten Kreuzes der Bezirksstelle Kufstein zu einem wichtigen Treffpunkt für engagierte junge Menschen geworden. Ins Leben gerufen wurde sie von Nicole Fuchs mit dem Ziel, Jugendlichen nicht nur fundierte Erste-Hilfe-Kenntnisse zu vermitteln, sondern auch Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenzen nachhaltig zu stärken.

Im Mittelpunkt der regelmäßigen Gruppenstunden steht die Erste Hilfe. Spielerisch und praxisnah lernen die Jugendlichen, wie sie in Notfallsituationen richtig reagieren – vom Versorgen kleiner Verletzungen bis hin zu lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Dieses Wissen gibt Sicherheit und Selbstvertrauen und wirkt weit über die Treffen hinaus in den Alltag der Jugendlichen.

Doch die Jugendgruppe Wörgl bietet weit mehr als Ausbildung. Ausflüge und gemeinsame Aktivitäten sorgen für Abwechslung und stärken den Zusammenhalt. Besonders beliebt ist das jährliche Hüttenwochenende, bei dem Team-

arbeit, gegenseitige Unterstützung und Gemeinschaft ganz selbstverständlich gelebt werden.

Ein weiteres Highlight sind die Jugendbewerbe, bei denen die Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen. In verschiedenen Disziplinen werden Erste-Hilfe-Wissen, Humanity, Geschicklichkeit und Zusammenarbeit gefordert. Diese gemeinsamen Herausforderungen fördern Verantwortungsbewusstsein und stärken das Vertrauen ineinander.

Heute steht die Jugendgruppe Wörgl für Engagement, Zusammenarbeit und gelebte Menschlichkeit. Genau diese Werte machen sie zu einem wertvollen Bestandteil des Roten Kreuzes in Wörgl. Der Einsatz der vielen motivierten Jugendlichen ist ein starkes Beispiel dafür, wie wichtig ehrenamtliche Jugendarbeit für unsere Gesellschaft ist – und wie viel Freude Helfen machen kann.

Interesse geweckt?

Wenn du Lust hast, dich ehrenamtlich zu engagieren, melde dich gerne bei uns – wir freuen uns auf dich!

Schreib uns an freiwillige@roteskreuz-kufstein.at oder ruf uns an unter +43 (0)57 144 5001.

BENEFIZKONZERT

GRENZENLOS HELFEN



Foto: Privat

Ein schöner Erfolg war auch heuer wieder das gut besuchte Benefizkonzert, das Elisabeth Cerwenka Ende November im Wörgler Komma organisiert hat.

Unter dem Motto „Gemeinsam feiern, gemeinsam helfen mit adventlichen Klängen“ sangen und musizierten für den guten Zweck die Trommler-Gruppe Silaba & Demba Diatta, die Schlitterer Sänger, die Familienmusik Strasser-Egger, die Salvenbrass und das Trio Naturton, Moderator Gunther Hölbl führte mit Witz und Charme durch den Abend. Die Organisatorin durfte sich nicht zuletzt durch einen erfolgreichen Bausteine-Verkauf (Kekse, Lebkuchenherzen, Marmeladen uvm.) über einen stattlichen Reinerlös freuen, der zur weiteren Renovierung der Presby Primary Schule in Ntronang verwendet wird.

SOMA

WEIHNACHTSAKTION



Foto: Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen

In der Vorweihnachtszeit setzten der Caritas Sozialmarkt Wörgl und das Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen mit der Aktion „Deck den SoMa“-Weihnachtstisch ein starkes Zeichen der Solidarität.

Vom 15. bis 17. Dezember wurden Spenden abgeholt, die zuvor in 14 Schulen und Kindergärten in Wörgl, Angath, Mariastein, Breitenbach und Kundl gesammelt wurden. Jedes Kind brachte haltbare Lebensmittel oder Hygieneartikel mit und gemeinsam wurden die Regale des Sozialmarktes rechtzeitig vor Weihnachten wieder gut gefüllt. Der Sozialmarkt unterstützt einkommensschwache Familien und Einzelpersonen aus der gesamten Region, auch aus umliegenden Gemeinden. Die Aktion zeigt, wie viel durch viele kleine Beiträge entstehen kann. Ein herzliches Danke an alle Kinder, Familien und Pädagog:innen für ihr Mitmachen und ihren Einsatz.

Text (gekürzt): Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen

BENEFIZKONZERT

GOODBYE 25

Mit einer beeindruckenden Spendensumme von 1.320 Euro unterstützt OYCE mit dem Benefizkonzert „Goodbye 25“ das Projekt „komm!onstage“ des Vereins komm!unity, das sich der Förderung junger Musiker:innen verschrieben hat.

Es war ein Abend, der nahtlos an die Tradition der vergangenen Jahre anknüpfte. Am 27. Dezember lud OYCE zur mittlerweile legendären „Goodbye“-Feier. Entspannt, aber energiegeladen, füllte sich die Stagebar mit Musikfreunden, Stammgästen und junggebliebenen Klangbegeisterten, die gemeinsam in die Nacht starteten.

Den Auftakt machten Crunchy Biscuit, die kurzfristig und mit großem Engagement für Useless einsprangen. Ein Danke dafür. Letztere mussten aus gesundheitlichen Gründen leider absagen. Dass Live-Musik auch spontan funktionieren kann, bewiesen Crunchy Biscuit, die mit einer Auswahl energiegeladener Coversongs sofort für Stimmung im Publikum sorgten. Danach übernahmen die Gastgeber OYCE, die mit eigenen Kompositionen und starker Bühnenpräsenz erneut unter Beweis stellten, wie gut Rock funktioniert, wenn Herzblut auf Groove trifft. Den Abschluss setzten FELS, die mit ihren ausschließlich eigenen Kompositionen und ihrem variantenreichen und ausgeklügelten Sound die Stimmung weiter am Kochen hielten.

Wie schon in den Vorjahren stand nicht nur die Musik im Mittelpunkt, sondern auch ein guter Zweck. Der Reinerlös der Veranstaltung wird an komm!onstage gespendet – ein Projekt, das junge Musikerinnen und Musiker fördert. Damit bleibt „Goodbye 25“ ein Beispiel dafür, wie Kultur, Unterstützung und Gemeinschaft ineinander greifen können.

Foto: Komma Stage Bar



Foto: Edit Stuefer



Foto: Edit Stuefer



Es gilt noch Danke zu sagen an: Edit Stuefer, die ihre fotografische Arbeit kostenlos zur Verfügung stellte; Markus an den Reglern für den gelungenen Sound; Andrea & das Barteam; Silvia und Magi am Einlass; Crunchy Biscuit für das Einspringen; FELS für die Mitorganisation; sowie den Sponsor Sparkasse Wörgl und das Komma. Und selbstverständlich an das Publikum, ohne dessen Enthusiasmus keine Konzertreihe Bestand hätte.

So bleibt „Goodbye 25“ als rockiger, sozialer und gut besuchter Abend in Erinnerung – und als starkes Signal für die lokale Musiklandschaft.

Ganz im Stile von Pink Panther: „Wir kommen wieder, keine Frage!“ Schon mal im Kalender notieren: GOODBYE kommt auch 2026 wieder.

BENEFIZ-SUPPE

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

Die Katholische Frauenbewegung der Erzdiözese Salzburg lädt am Donnerstag, 5. März 2026, um 12:00 Uhr zum Benefiz-Suppenessen ins Wörgler Tagungshaus ein.



Foto: Tania Zawadil

Erengast ist Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer. Für das leibliche Wohl sorgen das Seniorenheim Wörgl (Suppe) und die Bäckerei Mitterer (Brot).

Der Erlös unterstützt die Aktion Familienfasttag 2026 mit Schwerpunktland Indien. Gemeinsam mit der Partnerorganisation SEEDS lernen indigene Frauen im Osten Indiens ihre Rechte kennen, treten gegen Gewalt ein und gewinnen Mitsprache in den Gemeinden. SEEDS bezieht auch Männer ein; in über 130 Dörfern erleben Frauen, dass ihre Stimme zählt.

Kommen Sie zur Fastensuppe oder spenden Sie: AT83 2011 1800 8086 0000 (Benefizfastensuppe Wörgl 2026). Gemeinsam für mehr Partizipation!

FASTENSUPPE

SOZIALSPRENGEL

Der Sozialsprengel Wörgl lädt herzlich zur traditionellen Fastensuppe ein!



Am Aschermittwoch, den 18.02.2026, von 11:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr, sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich in geselliger Runde zu treffen und die köstliche Fastensuppe zu genießen.

Die Veranstaltung findet im City Center Wörgl statt und bietet nicht nur eine schmackhafte Mahlzeit, sondern auch die Möglichkeit, sich mit Nachbarn und Freunden auszutauschen. Die Fastensuppe ist ein fester Bestandteil der Tradition und steht für Gemeinschaft, Besinnung und den Beginn der Fastenzeit. Der Erlös aus der Veranstaltung kommt der Aktion „Essen auf Rädern“ des Sozialsprengels Wörgl zugute. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher, die mit uns zusammen einen geselligen und genussvollen Mittag verbringen möchten.

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Familie und Freunde mit und lassen Sie sich mit der leckeren Suppe verwöhnen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Unsere Landesvorstandssitzung des Pensionistenverbandes für Tirol im Dezember war ein voller Erfolg:

Ein erfolgreicher Rückblick auf 2025 und ein starker, positiver Blick in das Jahr 2026. Wir haben uns intensiv ausgetauscht, frische Ideen zu Bildung, Freizeit & Kultur und Sport gesammelt. Wir werden wahrgenommen und wir werden immer stärker!

Ein ganz besonderer Moment war die Verleihung des Bandesrenzeichens in Silber durch den Landespräsidenten Herbert Striegl an den Bezirksobmann des Bezirk Kufstein Hannes Lanner und den Schriftführer der OG-Wörgl Willi Maier.

Foto: PVÖ Wörgl



v.l.: Landespräsident Herbert Striegl, BO Hannes Lanner, SF Willi Maier und Landessekretärin Carinna Steinlechner

SENIORENBUND

WEIHNACHTSFEIER

Zu unserem letzten Treffen im Jahr 2025 lud der Seniorenbund seine Mitglieder zur Weihnachtsfeier im Gasthof Brucknerstüberl ein.

Ca. 90 Mitglieder trafen sich zu selbstgemachten Kuchen und Kaffee.

Für die Unterhaltung sorgte unser Bartl mit seiner Zither,

Herztöne in Begleitung einer Harfe und Gedichte vorgetragen von Annemarie. Auch ein Auftritt der Klöpfler durfte zu dieser Zeit nicht fehlen.

Es war wieder ein gelungener Abschluss für unseren Verein. Vielen lieben Dank an alle Mitwirkenden und an alle, die uns das ganze Jahr über begleitet, unterstützt und besucht haben.

Foto: Seniorenbund Wörgl



BÄUERINNEN

JAHRESRÜCKBLICK

Das Jahr 2025 war von einem vielfältigen und engagierten Tätigkeitsprogramm geprägt, hob Obfrau Lisbeth Werlberger hervor.

Den Auftakt bildete im Jänner die Einladung der Wörgler Bäuerinnen zum traditionellen Brunch mit Jahreshauptversammlung, der einen würdigen Rahmen für Rückblick und Ausblick bot. Mehrere Ausschusssitzungen im Jahresverlauf stellten die Grundlage für eine strukturiertere Planung und erfolgreiche Umsetzung zahlreicher Vorhaben dar.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf Bildungs- und Gesundheitsinitiativen für Kinder, darunter mehrere Aktionen zur „Gesunden Jause“, ein Aktionstag auf einem Bauernhof sowie Weiterbildungsangebote wie eine Lehrfahrt und ein Ranzenstickkurs. Die Pflege kirchlicher Traditionen zeigte



Foto: Wörgler Bäuerinnen

sich in der aktiven Mitwirkung bei Prozessionen, Gottesdiensten, Kräuterweihen und Erntedankfeiern.

Kulturelle und gesellschaftliche Aktivitäten, Ausflüge und gemeinsame Veranstaltungen stärkten den Zusammenhalt. Großes Augenmerk galt auch dem sozialen Engagement, etwa durch karitative Feste und Krapfenaktionen zugunsten bedürftiger Familien und Senioren. Wie jedes Jahr wurden zudem die runden und halbrunden Geburtstage der Mitglieder gewürdigt. Der Jahresrückblick unterstreicht eindrucksvoll den hohen Stellenwert ehrenamtlicher Arbeit und regionaler Verbundenheit.

SENIORENHEIM

EHRUNGEN

So lange im selben Betrieb tätig zu sein, ist heutzutage eine echte Rarität:

Am 19. Dezember wurden im Seniorenheim Wörgl zwei langjährige Mitarbeiterinnen für ihre 40-jährige Tätigkeit im alten und neuen Altersheim geehrt: Sabine Berger und Hildegard Stocker.

Mit großer Hingabe und Liebe zu den älteren Menschen



bringen die beiden Kolleginnen den Bewohner:innen täglich ein Lächeln aufs Gesicht. Ihre Tätigkeit ist geprägt von Loyalität, Einsatzbereitschaft und Durchhaltevermögen, sowohl in guten als auch in herausfordernden Zeiten. Die Ehrung nahm Kammerräatin Biljana Vrzotic vor. Gemeinsam gefeiert wurde mit Bürgermeister Michael Riedhart, Sozialreferentin Elisabeth Werlberger, den SH-Leitungen Alfred Oberwalder und Johanna Rieser, sowie den Mitarbeitern des Seniorenheims, darunter Wohnbereichsleitung Eva-Maria Krigovszky, Stellvertretung Wohnbereichsleitung Andreas Neurauter und Personalvertretung Elke Aufschnaiter.

Die Stadt Wörgl bedankt sich bei Sabine Berger und Hildegard Stocker für ihr langjähriges Engagement und ihre wertvolle Arbeit, die das Leben der älteren Generationen bereichert.

PFLEGEKRÄFTE

AUS KOLUMBIEN

Vier kolumbianische Pflegefachkräfte unterstützen die Pflege im Seniorenheim Wörgl.

Für die neuen Kolleg:innen werden unterstützende Angebote organisiert. Alle vier besuchen zweimal wöchentlich einen Sprachkurs, haben Wörgl bereits gut erkundet und werden auf den Stationen von ihren Kolleg:innen im Seniorenheim Wörgl herzlich begleitet.

Juan Carlos Salazar Soto ist 38 Jahre alt, kommt aus Manizales, ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Er ist ausgebildete Fachkraft für Gesundheits- und Krankenpflege und bringt Erfahrung aus dem Krankenhaus mit. Dort war er in der Kardiologie, auf der Intensivstation und in der Notaufnahme tätig. In seiner Freizeit geht er gerne ins Kino, fotografiert Motive aus der Natur, arbeitet im Garten und spielt Fußball. Auch ein Theaterbesuch darf für ihn hin und wieder nicht fehlen.

Lorena Paola Gonzales Rubio Arroyo ist 29 Jahre alt und kommt aus Barranquilla. Dort hat sie im Rahmen eines Studiums die Ausbildung zur diplomierten Pflegekraft absolviert und im Rahmen von Praktika auf einer Intensivstation erste Erfahrungen im Gesundheitsbereich gesammelt. Anschließend war sie als DGKP in einem Seniorencentrum tätig und hat sich im Rahmen diverser Fortbildungen und Schulungen in ihrem Fachgebiet weitergebildet.

Eliana Ortega Cantillo ist 37 Jahre alt, kommt aus Bayunca, ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Sie hat in der Ernährungsberatung gearbeitet, war in der Akutpflege für Kinder und Erwachsene im Einsatz und kennt auch die Altenpflege. In der Freizeit fährt sie gerne Fahrrad, liest Bücher, kocht mit Begeisterung und entspannt bei Serien.

Kely Caballero Angulo ist 42 Jahre alt und kommt aus La Esperanza. Sie ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Ihre Berufserfahrung reicht von der Notaufnahme über Wundversorgung bis in den geriatrischen Bereich sowie in die Pflege von Kindern und Jugendlichen. Als Ausgleich tanzt sie gerne, hört viel Musik und geht regelmäßig ins Fitnessstudio.

Wir wünschen den vier kolumbianischen Pflegekräften viel Erfolg bei ihren neuen Tätigkeiten.



v.l.: Bgm. Michael Riedhart, Eliana Ortega Cantillo, Kely Caballero Angulo, StRin Elisabeth Werlberger, Lorena Paola Gonzales Rubio Arroyo, Juan Carlos Salazar Soto und Pflegedienstleiterin Sarah Finkele, MBA

**Kitzbüheler
Alpen**
REGION HOHE SALVE

Mitarbeiter*in Gästeservice & Vermieterbetreuung

m/w/d, 40 h Woche, ehest möglicher Beginn

Du bist serviceorientiert, kommunikativ und liebst den Umgang mit Menschen? Dann werde Teil unseres Teams im Tourismusverband Region Hohe Salve und trage aktiv dazu bei, dass sich Gäste und Gastgeber*innen in unserer Region bestens betreut fühlen!

Deine Aufgaben:

- Gäste beraten (vor Ort, telefonisch & per Mail)
- Angebote erstellen & Zimmer vermitteln
- Mitarbeit bei Events & Gästeprogrammen
- Zusammenarbeit mit Partner*innen & Vermieter*innen
- Büroorganisation und administrative Tätigkeiten

Das bringst du mit:

- Ausbildung & erste Berufserfahrung (Tourismus ist ein Plus) - Quereinsteiger*innen willkommen
- Freude am Organisieren & Kommunizieren (Deutsch & Englisch)
- Begeisterung für die Region Hohe Salve in den Kitzbüheler Alpen

Wir bieten dir:

- Ein herzliches, motiviertes Team
- Weiterbildung & Schulungsmöglichkeiten
- Attraktive Zusatzleistungen und zahlreiche Vergünstigungen in der Region (mehr dazu auf www.hohe-salve.com/jobs#benefits)

Bereit für deinen Traumjob?

Dann schick uns gerne deine Bewerbung!

Tourismusverband Region Hohe Salve

Innsbrucker Straße 1 | 6300 Wörgl

direktion@hohe-salve.com | +43 57507 7010

Online bewerben



FASCHING

ANNO DAZUMAL



... vor 50 Jahren genauso aktuell wie heute



v.l.: Agnes Stricker, Michael Zoczek, Trudi Haselsberger, unbek. und
Leni Mehr in den 30er-Jahren

Unterinntaler Krankenhaus, derzeit rufgeschädigt, sucht qualifizierten Werbepsychologen, der sich zutraut, den Ruf des Hauses wieder aufzumöbeln. Als Honorar werden im Zuge einer Gegenverrechnung drei Blinddarmoperationen oder eine Magenoperation geboten. Kontakten Sie bitte Verwaltungsgeneral Doppellan-der unter dem Kennwort „Außer Spesen nichts gewesen“.

Die Vorläufer von Fasching oder Karneval reichen weit ins Altertum zurück.

Charakteristisch für die ausgelassenen Umzüge und Feste der Neuzeit war das Gleichheitsprinzip: Mächtige und Untergebene sind gleichgestellt, zwischen Klassen und Ständen gibt es keinen Unterschied.

Die Zeiten brachten viele Veränderungen mit sich, wenn man aber zum Beispiel den Karneval in Venedig oder die sehr aufwendig gestalteten Festwägen in Rio de Janeiro sieht, so kann man ohne Wenn und Aber behaupten, dass, um aufzufallen, Mittel eingesetzt werden, die nur Wenige aufbringen können und von Gleichheit keine Rede sein kann.

Hans Federer beschreibt in den Wörgler Heimatschriftchen von 1957 den Fasching so: „Nach Dreikönig beginnt das lustige Treiben der Fasnacht. Da ging es früher oft hoch und lustig her! Fasnachtzeit war einst eine laute Zeit! Sie war lauter als alle anderen fröhlichen Zeiten des Jahres, denn vor ihr ist die stille, zur Einkehr mahnende Advent- und Weihnachtszeit, und nach ihr kommt die stumme Fastenzeit. Infolge verschiedener Mißbräuche versuchten die Behörden wohl dieses Brauchtum niederzuhalten – doch ab Mitte des 19. Jahrhunderts lebten die alten Überlieferungen wieder neu auf. Fast in jedem Ort gab es ulkige Männer, die zur Faschingszeit das „Sündenregister“ der Inwohner mit Gedichten und Gesängen meist öffentlich vorführten.“ Das „öffentliche Vorführen“ haben Extraausgaben von Zeitungen übernommen.

So berichtet „Die Keule“ – Wörgler Faschingszeitung aus dem Jahr 1913 – von einer Sitzung des Gemeinderates: Der Bürgermeister verliest zum Schluss noch ein Telegramm des Innenministeriums: „Ein Teil der Ausschussmitglieder soll in Anerkennung der großen Verdienste bei geheimen Sitzungen, die für die Wählerschaft gänzlich unkontrollierbar sind, für die Geheimratswürde in Vorschlag gebracht werden.“

Die Namen der Zeitungen änderten sich (Wörgler Schnitzbank, Bruggnhockerratschn, Städt. Faschingzeitung, Die Bruggnhockarin), viele können sich noch an die „Zwidawurz'n“ erinnern, die erstmals 1980 erschienen ist. Links ist eine Kleinanzeige aus der ersten Ausgabe zu sehen.

Die in vielen Orten jedes Jahr und mit großem Aufwand betriebenen Faschingsumzüge fanden in Wörgl nur sporadisch statt. Sehr aktiv war in den 1970er-Jahren der Lions-Club, der mit Kinderfaschingsumzügen den Wünschen der Bevölkerung nach einer Großveranstaltung am Faschingssonntag entsprach und den Reinerlös für gute Taten verwendete. Besonders gelungen, so die Wörgler Rundschau, war der Umzug im Jahr 1974, bei dem bis zu 5.000 Zuschauer viel Spaß hatten.

Bemerkenswert auch, dass sich 1976 im Festumzug 17 von Wörgler Firmen gestaltete Wagen befunden haben und die Musikkapellen von Langkampfen, Bruckhäusl und Wörgl aufspielten.

Faschingsfeiern in Gasthäusern wie im Badl, beim Morandell, Aufinger oder Astner waren ebenso beliebt wie das Faschingsschilaufen auf der Riederwies in Wörgl-Boden und der Maskenschilauf am Hengersberg. Von 1958 bis Ende der 1980er-Jahre hielt der Tennisclub sein weit über Wörgl hinaus bekanntes Gschnasfest ab, meistens beim „Schachtner“. Rechts zwei Fotos aus dem Archiv von Walter Avanzini.

Einen besonderen Zweck erfüllte der Umzug der „närrischen Bruckenhocker“ des Jahres 1950, an dem sich 46 Festwagen und Gruppen beteiligten. Der Erlös war für die Anschaffung der neuen Kirchenglocken vorgesehen.



Kinderguppe vor der Hauptschule

Walter Avanzini, Dietlinde Mehr und Käthe Fischer



Hans Winner, Edith Wastl, unbek., Franz Kröll und Walter Avanzini

Im Jahr der Stadterhebung – 1951 – nahmen am Umzug sogar 50 Gruppierungen teil und das immer noch aktuelle Thema „Strandbad der Zukunft“ durfte ebenso nicht fehlen wie „Der Mensch im Jahr 2000“. Leider sind dazu keine Aufnahmen vorhanden, auch der Wagen „Großsender Wörgl – angeschlossen alle umliegenden Misthäufen“ wäre interessant. Das Stadtarchiv würde sich über historische Aufnahme von den Umzügen sehr freuen.

Veranstaltungen für Kinder und Pensionisten sowie die Faschingsgaudi des Stadtmarketings tragen dazu bei, dass der Brauch in Wörgl – wenn auch in bescheidenem Rahmen – weiterlebt.

Bildquellen: Stadtarchiv, Walter Avanzini

Kontakt

Stadtchronist Toni Scharnagl
chronist@stadt.woergl.at



online Version

PFARRE WÖRGL

TERMINE

SO 01.02.

10:00 Uhr: Erstkommunion-Vorstellungs-Gottesdienst

MO 02.02.

18:00 Uhr: Lichtmess-Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche mit Lichterprozession rund um die Kirche und Spendung des Blasiussegens und Kerzenegnung. Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch die Gruppe „Tonamo(h)r“ unter der Leitung von Andreas Widauer

SO 15.02.

10:00 Uhr: Faschings-Gottesdienst. Jeder und jede sind eingeladen, verkleidet in die Kirche zu kommen. Es gibt sicher wieder eine Überraschung

MI 18.02.

18:00 Uhr: Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Aschen-

kreuz-Auflegung, musikalisch gestaltet vom Chor „SONAMUS“ unter der Leitung von Gerhard Baumgartinger

MO 23.02.

ab 19:00 Uhr bis 23:00 Uhr: Nachtanbetung in der Stadtpfarrkirche zur Erinnerung an die Opfer der Bombenangriffe auf Wörgl.

19:00 bis 19:45 Uhr: Heilige Messe mit Beteiligung der Wörgler Traditionsvereine, anschließend Aussetzung des Allerheiligsten, bis ca. 20:30 Uhr gestaltete Anbetung, anschließend bis 23:00 Uhr stille Anbetung

23:00 Uhr: Eucharistischer Segen und Einsetzung

FR 27.02.

09:00 Uhr: Seniorentreff der Pfarre Im Tagungshaus. Thema: „Bauern einst und jetzt“ unter Beteiligung des St. Annabundes, der die Verpflegung übernimmt.

EXERZITIEN IM ALLTAG 2026

„Gott einen Ort sichern“ mitten im Alltag, war das Bestreben der französischen Sozialarbeiterin, Schriftstellerin und Mystikerin Madeleine Delbré (1904-1964).

Sie fand Gott nicht hinter Klostermauern, sondern inmitten ihres lauten Pariser Vorortalltags. Ihre bodenständige Spiritualität ist aktuell und wegweisend. Ihre sozial-politischen Texte, ihre Gebete und Gedichte werden uns bei den Exerzitien im Alltag begleiten.

Dabei sind wir eingeladen, uns dem Geist Gottes zu öffnen und auf einen Pilgerweg zu begeben. Die Rückbesinnung auf das Wesentliche im Leben soll zu einer tieferen Wahrnehmung führen. Die innere Haltung der Achtsamkeit und Stille hilft „Gott in allem zu suchen und zu finden“ (Ignatius von Loyola).

Es bedarf keinerlei Vorkenntnisse. Du solltest dir täglich 30

Minuten Zeit nehmen für Stille und Betrachtung, und für ein wöchentliches Treffen bereit sein mit Gebet, Übungen und Austausch in der Gruppe. Wir freuen uns, wenn Du mit uns diesen Weg gehst.

Begleitung: Mag.a Maria Jorstad-Perger, Theologin, Geistliche Begleiterin und Mag. Christian Hauser, Theologe, Pfarrprovisor.

Termine:

Jeweils Montag: 16.02., 23.02., 02.03., 09.03., 23.03.2026

Kurs A: 09:30 – 11:30 Uhr | Kurs B: 18:30 – 20:30 Uhr

Anmeldung erforderlich bis 05. Februar 2026:

Tagungshaus Wörgl:

T 05332 74146 | M info@tagungshaus.at

Stadtpfarre Wörgl:

T 05332 72210 | M pfarre.woergl@eds.at

Die nächsten Veranstaltungen:**SO 01.03.**

10:00 Uhr, Gottesdienst mit Spendung der Krankensalbung für jeden, der diese möchte

Herzliche Einladung zu den Kreuzweg-Andachten in der Stadtpfarrkirche wöchentlich jeden Mittwoch um 17:00 Uhr in der gesamten Fastenzeit, beginnend am 25. Februar 2026.

DREIKÖNIGSAKTION 2026

Am 2., 3. und 5. Jänner waren insgesamt 39 Sternsingerinnen und Sternsinger in Wörgl unterwegs, um für Spendenprojekte zu sammeln und den Weihnachtssegen in die Häuser und Wohnungen zu den Menschen zu bringen.

Hier war Tansania das ausgewählte Schwerpunktland der Sammlung. Der Stern von Bethlehem leuchtet auch heute noch, wenn wir ineinander das Gute sehen und einander mit Offenheit und Herzlichkeit begegnen, wie Jesus es für uns gewollt hat. Am Dreikönigstag konnten die Kinder und Jugendlichen im musikalisch vom Chor Sonamus unter der Leitung von Gerhard Baumgartinger sehr schön gestalteten Gottesdienst nochmals als Könige auftreten und ihre

Botschaft verkündigen. PA Christian Ehrensberger, der die Organisation der Dreikönigsaktion wie jedes Jahr routiniert, aber auch mit viel Herzblut, über die Bühne brachte, konnte auf das stolze Spendenergebnis von über € 14.000,00 verweisen.

Ein besonderer Dank ergeht:

- allen Sternsinger-Kindern und Jugendlichen
- allen Begleiterinnen und Begleitern
- allen, die die Sternsinger verköstigt haben – privat zuhause, beim Kirchenwirt oder in der Sparzentrale
- allen, die bei der Vorbereitung mitgeholfen haben
- allen, die gespendet haben

Ein herzliches Vergelt's Gott!



Foto: Lisa Ehrensberger

STERNSINGER

SAMMLUNG IN BRUCKHÄUSL



Foto: Veronika Spielbichler

Insgesamt 10 Gruppen, bestehend aus Kindern und erwachsenen Begleitpersonen, waren 2026 für die Sternsinger-Aktion der katholischen Jungschar in der Pfarre Bruckhäusl unterwegs.

Einen neuen Rekord stellten die Bruckhäusler Sternsinger auf, die für die Dreikönigsaktion der katholischen Jungschar heuer mit ihren Hausbesuchen am 2. Jänner 2026 insgesamt 8.110 Euro Spendengeld sammelten!

Pfarrprovisor Christian Hauser bedankte sich beim Sternsinger-Familiengottesdienst am 6. Jänner bei allen Mitwirkenden für ihren Einsatz.

„Hinter dem tollen Erfolg, der gegenüber dem Vorjahr erneut eine Steigerung bedeutet, steht viel Arbeit“, betonte Hauser und dankte Elisabeth Resch als Hauptorganisatorin. Sie leitet die Aktion und lädt alle noch zum abschließenden Danke-Schnitzelessen ein. Ein ganzes Team Ehrenamtlicher ist für die Einkleidung (hier engagiert sich besonders Annemarie Decker, die den Kleiderbestand instand hält und neue näht) und Begleitung der Sternsinger-Kinder unterwegs – heuer waren es 10 Gruppen, die mit ihren Weihnachts- und Friedenswünschen in Bruckhäusl und in der Bodensiedlung von Haus zu Haus zogen und dabei bei 10 Verpflegungsstationen in Privathäusern herzlich aufgenommen wurden.

Hauser erläuterte auch, wofür die Spenden der seit Jahr über 70 Jahren durchgeführten Sternsinger-Aktion der

Jungschar heuer verwendet werden. Insgesamt werden 500 Hilfsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt, wobei heuer Tansania im Fokus steht. Das Land in Ostafrika, in dem 160 Millionen Menschen leben, erlebt durch den Klimawandel lange Trockenzeiten, Felder verdorren. Babys und Kinder sind von Hunger und Mangelernährung besonders betroffen – es fehlt an Nahrung, Medikamenten und Schulbildung. Hier setzen die Hilfsprojekte an, die Nahrung sichern und Frauen und Mädchen stärken. Bildungsprojekte vermitteln Landwirtschaftswissen, bessere Öfen schonen Holzressourcen, Frauen bilden Spargruppen und leihen sich gegenseitig Geld, um Kleinunternehmen zu gründen und so der Armut mit Einkommen zu entkommen und ihre Familien zu ernähren, Medikamente zu kaufen und Schulgeld zu zahlen.

Wer die Sternsinger-Aktion noch unterstützen möchte: Die Erzdiözese Salzburg hat ein Spendenkonto für die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar mit Iban AT86 3506 5000 0002 5502 eingerichtet. Weitere Infos auch auf www.sternsingen.at

Textnachweis: Veronika Spielbichler

TIERHEIM

SPENDENAUFRUF FÜR KATZE MIA

Katze Mia ist im Dezember gerade einmal ein Jahr alt geworden – doch sie hatte es bisher nicht leicht in ihrem Leben.

In sehr schlechtem gesundheitlichem Zustand wurde sie beim Tierarzt abgegeben und anschließend vom Tierheim Wörgl übernommen. Lange Zeit war nicht klar, ob Mia es überhaupt schaffen würde. Mit viel Geduld, intensiver medizinischer Betreuung und liebevoller Pflege hat sie sich jedoch Schritt für Schritt zurück ins Leben gekämpft. Bis auf eine leichte Ataxie – eine neurologische Störung, die Bewegungen etwas unkoordiniert wirken lässt – hat sich Mia inzwischen erstaunlich gut erholt. Diese Form der Ataxie beeinträchtigt sie im Alltag kaum. Leider wurde zusätzlich eine beidseitige Patellaluxation diagnostiziert. Dabei springt die Kniescheibe aus ihrer natürlichen Führungsrinne, was starke Schmerzen verursacht und die Beweglichkeit erheblich einschränkt.

Gerade für eine altersbedingt sehr verspielte Katze wie Mia ist das ein großes Problem: Sie hat Schwierigkeiten beim Aufstehen, rutscht auf glatten Böden aus und kann sich nicht so frei bewegen, wie sie es gerne würde. Eine Operation ist dringend notwendig. Ideal wäre es, beide Knie in einer einzigen OP zu versorgen – andernfalls müssten zwei Eingriffe erfolgen.

Foto: Tierheim Wörgl



Mia befindet sich derzeit auf Pflege bei unserer Tierheimleitung in Wörgl. Die geschätzten Kosten für die notwendige Operation belaufen sich auf rund 1.700 Euro.

Du möchtest Mia unterstützen, um ihr ein artgerechtes Leben zu schenken? Jede Spende hilft. Melde dich für weitere Informationen beim Tierheim Wörgl.

VERMITTLUNGSTIERE

Lala und Dipsy:

Europäische Kurzhaar Katzen (männlich und weiblich, kastriert), April 2025 geboren, sehr schüchterne Katzen, suchen ruhiges Plätzchen mit verständnisvollen Menschen, nicht für Kinder geeignet, Freigang in ländlicher Gegend

Fotos: Tierheim Wörgl



Tierheim Wörgl

Lahntal 12, 6250 Kundl
0664 8495351
th.woergl@tierschutzverein-tirol.at



SEITENBLICKE

HOCHZEITSJUBILARE



Hildegard und Jakob Mauracher



Stefanie und Peter Teuschel



Maria und Franz Siegl



Brigitte und Reinhard Hofer



Gerlinde und Alfred Rupprechter



Martha und Emil Fischer



Inge und Johann Sollerer



Claudia und Johann Mauracher



Helga und Georg Petzer



Maria und Hansjörg Mair



Maria und Erich Lettenbichler



Vbgm. Kayahan Kaya und Bezirkshauptmann Dr. Kurt Berek

Wörgler Faschingsgaudi Vol. 3



Faschingsdienstag, 17.02.2026:
ab ca. 10:00 Uhr am Stadtplatz
Wörgl mit Getränken und Karaoke.

bikepalast

Bock auf Frühling?

Exklusiv für Stadtmagazinleser:innen

FRÜHAUFSTEIGERBONUS

Im **FEBRUAR** zusätzlich **€ 200,-*** beim Kauf eines E-Bike's kassieren.

Rabattcode „**Stadtmagazin2026**“ vor Ort verwenden.

*Wird beim Kaufpreis abgezogen.

**GRAVEL
BIKES**

bis -20% im Februar

**NUMOVE.
KINDERRÄDER**

bis -15% im Februar

Bikepalast Wörgl · Peter-Rosegger-Straße 3 · 6300 Wörgl